

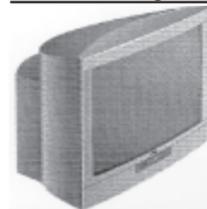


# STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein, A. Bunk, 61449 Steinbach (Ts), Wiesenstr.6, Tel.: 06171-981936, Fax 06171-981937  
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Ts), Telefon: 06171/981983, Fax: 06171/981984.  
Berichte + Bilder für die Steinbacher Info: Stempel Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts), Tel.: 06171-981983. Für Artikel kein Fax + keine E-Mail schicken!  
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de · Nächster Erscheinungstermin: 14.05.2005 · Redaktionsschluß: 06.05.2005

## HAUSSMANN

Aktuell im Angebot – erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

**Fernsehtechnik**  
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77  
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

Jahrgang 34

30. April 2005

Nr. 8



Am 17. April hatte die Bonifatiusgemeinde die FEIERLICHE KOMMUNION. In einem festlichen Gottesdienst wurden 16 Kindern aus 15 Familien die Kommunion erteilt. Es sind Antonia Biedermann, Julia Birkert, Maximilian Gaaß, Malte Bechtold, Julia Schlembach, Annika Lomb, Sabrina Gombatschek, Marisa Göbel, Elena Hald, Annabel Reick, Claudia Treffert, Fabian Steinbacher, Florian Sorg, Patrick und Michael Sorrentino, Jennifer Zimmermann.  
Foto: Dieter Nebhuth

### Sport und Fitnesspark Steinbach

#### Kinder AKTIV - für mehr Gesundheit

Übergewicht? Erste Anzeichen dauerhafter Erkrankung? Bewegungsdefizit? So lauten die durchaus ernstzunehmenden Fragen, die sich viele Jugendliche und Eltern stellen. Eine Erfolg versprechende Basis ist nach wie vor der Sport. Hier zeigt Steinbach ein gut funktionierendes Gemeinwesen mit einem abwechslungsreichen Sportangebot.

Auf Initiative des Sport & Fitnessparks, der TÜV-zertifiziert ist, werden die Steinbacher Sportvereine in einer Gemeinschaftsaktion ihre Möglichkeiten präsentieren. **Diese Aktionstage sind Sonntag, der 19. Juni 2005, 11 Uhr, und Samstag, der 23. Juli 2005, 14 Uhr. Sie finden in der Altkönighalle, im Sport & Fitnesspark und im Sportzentrum an der Waldstraße statt. Start ist in der Altkönighalle.**

#### nesspark und im Sportzentrum an der Waldstraße statt. Start ist in der Altkönighalle.

Die Steinbacher Sportvereine, gemeinsam mit dem Sport & Fitnesspark, bieten hiermit allen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich fachkundig zu informieren. Hiermit schaffen sie ihre eigene Basis zu mehr Verantwortung für mehr Gesundheit!  
H. Fedor Tippkötter

### Tennisclub Steinbach

#### Zur Erinnerung: Am 30. April zum Tennisclub

Wir laden alle ein am Samstag auf die Tennisanlage zu kommen. **Start 11.00 Uhr** mit einem Kinder-/Jugendlichen-Programm bis 12.30 Uhr; betreut von Laurence Matthews und Martin Mann. Parallel läuft das Erwachsenenprogramm; betreut von zwei Mannschaftsspielern. **Zweite Runde** in

gleicher Weise von 13-14 Uhr. Von 11.00 Uhr an können die Besucher auch individuell miteinander spielen, eventuell auch mit Mannschaftsspielern. Bitte Sportkleidung und Sportschuhe mitbringen. Schläger, Bälle und Plätze werden gestellt.  
Laurence Matthews, Trainer

### Vereinsring Steinbach

#### Burgfest in Steinbach-Hallenberg

**Busfahrt - Sonntag 12. Juni - Es sind noch Plätze frei.**  
Abf 06 Uhr Stb. (Ts.) Ank 9.30 Uhr  
Abf 20 Uhr Stb.-Hal. Ank ca. 23 Uhr  
Fahrpreis je nach Anzahl der Teilnehmer - mindestens 40 - ca. 20,-  
Anmeldung an K. Döge per E-mail über: www.vereinsring-steinbach.de

## STEINBACHER TADTFEST



**Am 28. + 29. Mai auf der Bahnstraße**

**Infos, Fragen Anmeldung : 0 61 71 - 98 19 36**

Gewerbeverein Steinbach

### 2. Stadtfest mit vielen neuen Attraktionen

2. Stadtfest scheint wieder ein voller Erfolg zu werden! Nachdem die Anmeldefrist für die Teilnahme am 2. Steinbacher Stadtfest nun abgelaufen ist können wir feststellen, dass es wieder über 50 Teilnehmer sind, die dieses Fest für Steinbach/Ts. wieder zu einem großen Wochenende werden lassen. Folgende Vereine nehmen teil: Der Tennisverein, der Akkordeonverein, der Schäferhundeverein, die Kerbegesellschaft, der Verein für Geschichte und Heimatkunde, die VHS, der Angelsportverein, der SCC, der Tanzsportverein Blau-Gold und die Freiwillige Feuerwehr. Alle Vereine gemeinsam sorgen für das Bunte Programm auf der Straße und auch auf der großen Veranstaltungsbühne im Stadtfesthof auf dem Parkplatz vom Hotel „Zum Brunnen“ und der Raiffeisenbank. Nur durch die Unterstützung der Sponsoren ist es überhaupt wieder möglich geworden, dieses Fest in dieser Größe durchzuführen. **Unsere und Ihre Sponsoren sind: Die Raiffeisenbank Oberursel e.G., das Hotel „Zum Brunnen“, die Taunuszeitung, die Radeberger Gruppe und die Firma Krone GmbH.** Ihnen gilt unser besonderer Dank. Auch die Mitglieder des Gewerbeverein Steinbach steuern ihren Teil zum Gelingen dieses Fest bei und werden mit vielen Attraktionen das 2. Steinbacher Stadtfest bereichern sowie ihre Waren und Dienstleistungen von Samstag 11.00 Uhr bis Sonntag 18.00 Uhr anbieten, beide Tage sind selbstverständlich verkaufsoffen. Auf der Veranstaltungsbühne findet wieder ein Buntes Programm statt. **Am Samstagabend ab 20.00 spielt die Gruppe Juke Box zum Tanz.** Auch werden die Partnerstädte Pijnacker-Noodorp sowie Steinbach-Hallenberg ihre Städte mit Spezialitäten aus der Region präsentieren.  
Andreas Bunk

### Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

#### „Sch(l)üsselerlebnisse im Bürgerhaus



Der Oberurseler Kabarettist Peter Schüssler war wieder einmal zu Gast beim Kultur- u. Partnerschaftsverein Steinbach und in den bis auf den letzten Platz ausverkauften Clubräumen des Bürgerhauses blieb am Abend des 15. April 2005 kein Auge trocken. Peter Schüssler, genannt "die Schüssel", erzählte von seiner Jugend in Steinbach, von seiner Fußballkarriere und vor allen Dingen von seiner imaginären Frau "Frieda", deren Tanga-Bikini aus dem Großsegel der Gorch-Fock geschneidert wurde. So plauderte und fabulierte "die Schüssel" aus seinem Leben. Die Bauzeit der Gartenstraße, die nach seiner Meinung ausgereicht hätte, diese Straße dreispurig auszubauen, war ebenso Thema wie die Südumgehung Steinbachs, mit dem verbalen Erscheinen noch vor der Kommunalwahl 2006 - wie bei allen vorhergehenden Wahlen - zu rechnen ist. Wie immer sang das Publikum bei seinen selbstverfassten Parodien eifrig mit, und wie im Fluge verging ein Abend voller Humor und Lachen. Die Bewirtung erfolgte an diesem Abend gekonnt durch die Mannschaft, die seit Jahren auch die Besucher der Theater-Reihe Steinbach mit Speis' und Trank versorgt und so konnte sich neben den Besuchern des Kabarett-Abends auch der Vorsitzende des Kulturvereins, Bürgermeister Peter Frosch, freuen. Trägt doch eine solche gelungene und finanziell positiv abgeschlossene Veranstaltung mit dazu bei, dass andere Gastspiele, wie zum Beispiel die der Kindertheater-Reihe, auch ohne Kostendeckung durchgeführt werden können. Die nächste Veranstaltung der U-Bahn-Kontrollöre in tiefgefrorenen Frauenkleidern ist am 29. Okt. im großen Saal des Bürgerhauses und eventuell auch mit Marlin Schneider in Dezember 2005, hier steht der Vertragsabschluss noch aus." Der Kartenvorverkauf für die kommenden Veranstaltungen wird in der "Steinbacher Information" rechtzeitig angekündigt werden.



Erstmals verlieh der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Ts) 2000 e. V. den Kulturpreis 2005 an Peter Schüssler. Anknüpfend an die Liebe Schüsslers an alte Filme, setzte die männerfeindliche Frauengruppe Steinbacher Künstlerinnen den Monumentalfilm "Die Brücke am G'weih" thematisch um und schuf so ein herausragendes Werk der bildenden Kunst. Peter Schüssler hatte sichtlich Freude an diesem einmaligen Werk und wird "Die Brücke am G'weih" und deren Verleihung in ehrender Erinnerung behalten.

### Evan. Kindertagesstätte „Regenbogen“

#### Ein Frosch als Bürgermeister - Gibt's das?



Wir lernen unsere Stadt kennen, unter diesem Motto findet jeden Monat ein Ausflug / eine Besichtigung mit den Vorschulkindern statt. Umwelt, Sach- und Naturerfahrungen spielen im Leben eines Vorschulkindes eine wichtige Rolle. Sie vermitteln den Kindern Kontakte mit unterschiedlichen Berufsgruppen und Arbeitsbereichen, oder ermöglichen bei einem Besuch im Stadtwald und den umliegenden Feldern Erlebnisse in und mit der Natur. Unser erster Ausflug führte uns in die Steinbacher Stadtbücherei, die vielen Kindern schon bekannt war. Dort konnten sie nach Herzenslust schmökern und sich umschauen. Eine schöne Geschichte, vorgelesen von der Bibliothekarin Frau Meyer, rundete den Besuch ab. Ganz herzlichen Dank für diesen erlebnisreichen Vormittag. Der nächste Stadtgang am 12. April ging zum Steinbacher Rathaus. Dort wurden wir von den Rathausmitarbeiterinnen und Mitarbeitern schon erwartet. Mit viel Geduld und großer Freundlichkeit gingen sie auf die Fragen der Kinder ein und erzählten ihnen von ihren vielfältigen Aufgaben. Mit leeren Händen sind wir ins Rathaus gekommen und beschenkt mit Stadtplänen, Stempelaufdruck und Süßigkeiten, haben wir es wieder verlassen. Ganz herzlichen Dank an die supernetten Rathausbediensteten, wir kommen sehr gerne einmal wieder. Einen Frosch kennen unsere Kinder aus Büchern und Filmen,

aber ein Frosch als Bürgermeister, das rief doch bei den Kindern ungläubiges Staunen hervor. Nach der Begegnung mit dem Stadtoberhaupt Herrn Bürgermeister Frosch war die Sache klar. Der "Chef von Steinbach" hat einfach einen lustigen Namen. Überhaupt Chef sein und damit bestimmen zu können, was geschieht, übte auf die Kinder einen großen Reiz aus. Tagtäglich wird in der Kindertagesstätte neu ausgehandelt, wer der "Boss" ist und damit das Spielgeschehen bestimmt. Aber was bestimmt ein Bürgermeister? Und wozu braucht er einen so großen Schreibtisch? Und warum war das Büro des Bürgermeisters viel größer, als die zuvor gesehene? Fragen über Fragen, die alle beantwortet wurden. Anschließend gingen wir in den Sitzungssaal, an dessen riesigem Tisch ansonsten die Politiker die städtischen Belange diskutieren. Nun saßen die Kinder auf ihren Plätzen und wer weiß, vielleicht sitzt in vielen Jahren eine oder einer von ihnen wieder hier und bestimmt mit über die Zukunft der Stadt Steinbach. Mit einem fröhlichen Lied verabschiedeten wir uns von unserem kinderfreundlichen Bürgermeister Herrn Frosch und seiner netten Sekretärin. Um den Abschied zu versüßen, bekamen alle Kinder noch etwas zum Naschen mit auf den Weg. Dies war ein interessanter und informativer Ausflug für unsere Schulkinder. Vielen Dank und Auf Wiedersehen im nächsten Jahr. Für das Kita-Team Cornelia Schnee

## Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabpflege



- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840  
E-Mail MSGartenland@AOL.Com  
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms



# AUTO SCHEPP



Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18

Telefax 0 61 71 / 7 46 90

Daimlerstraße 1,

61449 Steinbach (Taunus)

www.auto-schepp.de



## ILE-DE-RÉ MITTAGSTISCH · Tel. 06171-72219

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.



**Johanna  
Böhrer**

Bahnstraße 21  
61449 Steinbach  
Tel. 0 61 71 / 7 18 71

LASSEN SIE SICH VON UNS VERWÖHNEN!



Seit mehr als 40 Jahren  
im Dienste der Sicherheit!

Wir führen alle für die Verkehrssicherheit  
erforderlichen Reparaturen durch  
an PKW / LKW / Anhänger  
sämtl. Fabrikate + Typen  
mit TÜV-Abnahme  
- sowie Inspektionen usw. -

**HAMMERSCHMIED GMBH**

Staatlich anerkannter Bremsendienst nach § 29  
61449 Steinbach (Taunus)  
Industriestraße 2 · Telefon 0 61 71 / 7 40 27 - 28



Preiswerte Ausführung  
sämtlicher Maler- und  
Tapezierarbeiten

Baudekoration

**H.J. KNOBLOCH**

61449 Steinbach (Ts.) · Bahnstraße 33 · Tel. 0 61 71 / 7 25 16

## Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Chef der Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein e.V., Andreas Bunk,  
61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Tel.: 06171/981936, Fax: 06171/981937 · Internet-  
Adresse: www.gewerbeverein-steinbach.de

Anzeigen-Annahme und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach  
(Taunus), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984. E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info (Kein Fax oder E-Mail!) an: Stempel-Bobbi,  
Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 06171-981983

Verantwortlich für das Bildmaterial: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach (Taunus),  
Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 6171 / 7 29 65.

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher  
Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Be-  
arbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben  
erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben  
die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der  
Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.  
Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus  
dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers  
statthaft. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht  
des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben  
von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der  
Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die  
Anzeigenpreislise Nr. 4 vom 1. Jan. 2002.

Druck: Ehrenklaus-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Alsfeld.  
Nächster Erscheinungstermin: 14.05.2005 · Redaktionsschluss: 06.05.2005

## FSV Germania 08 Steinbach



Foto:  
Petra  
Pfeiffer

### FSV-Vorstand für 3 Jahre wiedergewählt! Der Vorstand wurde durch die Mitgliederversammlung im Amt bestätigt.

Der Vorstand des FSV Steinbach wurde durch die Mitgliederversammlung am 22.4.2005 nahezu einstimmig bestätigt. Die Wahl des Vorstandes begann in diesem Jahr mit einem Novum in der langen Vereinsgeschichte. Um dem Vorstand bereits heute die Möglichkeit zu geben, den Verein auf die 100 Jahrfeier 2008 vorzubereiten, wurde durch Beschluß der Mitgliederversammlung die Amtsperiode einmalig von zwei auf drei Jahre verlängert.

Die dann folgende Vorstandswahl konnte dank der guten Unterstützung durch den Wahlausschuß, Karin Russ und Ehrenvorsitzender des FSV sowie Ehrenbürgermeister von Steinbach/Ts. Walter Herbst, reibungslos durchgeführt werden.

Nachfolgend der neue Gesamtvorstand des FSV Steinbach:

1.Vors. Monika Bischoff; 2. Vors. Heinz Biemüller; Geschäftsführer Christopher Schmidt; Kassiererin Christine Klatt-Herke; Spielausschußvors. Wolfgang Klatt, Spielausschuß Ralf Kremer und Osman Ersoy; Schiedsrichterbeauftragter Peter Klama; Wirtschaftsausschuß Elvira Kremer; Pressesprecher Christopher Schmidt; Ältestenrat Kurt Müller, Dr. Jochen Schwalbe, Dieter Brendel, Horst Wendel; Beisitzer: Dieter Chollet, Dieter Roth, Udo Mrugalla, Gerd Gombatschek, Gero Holland-Nell; Revisoren: Peter Frosch und Klaus Döge

Geehrt wurden in diesem Jahr folgende langjährigen Mitglieder:

**Goldene Ehrennadel:**

Dieter Raab 40 Jahre

Udo Mrugalla 25 Jahre

Heinz Biemüller und Peter Klama (Besondere Verdienste für den Verein)

**Silberne Ehrennadel:**

Norbert Schweizer 25 Jahre

Elvira Kremer, Dieter Brendel, Dieter Rothenbücher, Osman Ersoy, Wolfgang Klatt (Alle besondere Verdienste für den Verein).

Der Vorstand dankt allen Mitgliedern für das Interesse am Vereinsleben und die zahlreiche Teilnahme an der Jahreshauptversammlung.  
Christopher Schmidt

## „die brücke“ Steinbach

### Neue Kurse im Mai und Juni

Im Mai und Juni starten wieder neue PC - Kurse bei der "brücke". Lernen Sie die Internet-Browser (= Programme zur Nutzung des Internets), Internet-Explorer und Firefox kennen! Die Teilnahme setzt Erfahrungen mit dem Internet voraus. Einrichten des Bildschirms mit Internet Explorer - Einrichten der Startseite und hilfreicher Schaltflächen - Systeme optimieren, Schriftgrößen ändern oder temporäre Dateien löschen sowie Sicherheitshinweise erkennen. Nach dem Kurs werden Sie ein Profi sein und wissen genau wie der Browser Firefox 1.0 zu behandeln ist und dass er eine Alternative zum „IE“ bildet. Wegen der Virenattacken aus dem Netz rät auch schon das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik dazu, Firefox einzusetzen. Volker Meckle freut sich auf ihre Teilnahme - Beginn des Kurses ist am 23. Mai 2005, 9.30 bis 12.30 Uhr. Ist ihnen das zu technisch, dann lernen Sie „Downloaden aus dem Internet“ Auch hier setzt die Teilnahme Erfahrungen mit dem Internet voraus. Bei den Inhalten des Kurses handelt es sich um das Übertragen (Downloaden) und Speichern von Textdateien und Programmen aus dem Internet auf den eigenen PC sowie darum Programme zu installieren. Der Kurs beginnt am 6. Juni 2005, 9.30 bis 12.30 Uhr und wird ebenfalls von Volker Meckle geleitet. Lernen Sie Ihren PC zu verstehen und sinnvoll zu nutzen. Melden Sie sich gleich an bei Herrn Schellbach unter Tel.-Nr. 981804. Die "brücke" freut sich auf Ihre Teilnahme an den Kursen.  
Ihre "brücke"

## „Spanisch-Stammtisch“ Steinbach

### Treffen am 4. Mai - 20.00 Uhr Café Pastis

Fast 3 Jahre existiert er nun schon und hat sich etabliert in Steinbach. Eine kleine Gruppe spanischsprechender Steinbacher trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Café Pastis in der Obergasse und unterhält sich in Spanisch über aktuelle Themen oder Job, über Familie, Reisen und das was jeden gerade bewegt. Neue spanisch sprechende Mitbürger sind uns jederzeit herzlich willkommen! Der nächste Spanisch-Stammtisch ist am 4. Mai 2005 um 20.00 Uhr und von da an im zwei wöchentlichen Rhythmus. Nähere Informationen erhalten Sie gerne unter Tel.-Nr. 0177-7287720.  
Sonja Hillbrunner

## Steinbacher Schwimmverein

### 4. Fußballturnier der Steinbacher Schwimmer

Am Samstag den 9. April hatten die Schwimmer zu ihrem vierten Fussball-Turnier in der Altkönighalle in Steinbach geladen. In diesem Jahr zeigte man sich als "schlechter Gastgeber", da man das Turnier nach vier Siegen; einem Unentschieden und einer Niederlage zum ersten Mal als Sieger beendete. Auf den Plätzen zwei und drei folgten die Mannschaft der Hochtaunusklinik und die Betriebsmannschaft von Rolls-Royce, die zum ersten Mal teilnahm. Bei der anschließenden Siegerehrung, wurden die von der Firma A+M Gerüstbau gestifteten Pokale ein ums andere Mal zweckentfremdet und als Trink-Kelch mißbraucht.  
M. Mehl

Bild von links stehend: Niko Milosis, Gerhard Dörr, Armin Degenhardt, Hagen Dörr, Karl Müller. Von links vorne: Christian Katona, Joshua Dörr, Mathias Mehl und Holger Degenhardt.



### Einladung zur Maifeier 2005 im Vereinsheim

Der Vorstand des FSV lädt alle Mitglieder zur großen Maifeier ein:

**Wo: Vereinsheim des FSV Steinbach**

**Wann: 30. April 2005, 19.30 Uhr.**

Mit einem großen Maifeuer wollen wir gemeinsam in den Mai hineinfeiern. Mit Musik, Geselligkeit und gutem Essen möchten wir mit Ihnen gemeinsam einige schöne Stunden verbringen.

## Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

### Bericht von der JHV am 14.4.2005

Bürgermeister Peter Frosch gab als Vereinsvorsitzender einen ausführlichen Bericht über die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2004. In der abgelaufenen Theater-saison konnten von 385 Plätzen 355 als Abonnement verkauft werden. Beim Kindertheater wurden ca. je 350 Karten verkauft. Die Sonderveranstaltung "Im Gespräch mit Anton Tschechow" fand nicht das notwendige Interesse und musste abgesagt werden. Im letzten Jahr wurde in St. Avertin die Stadt Steinbach mit einem Stand anlässlich des Folklorefestes im Juni präsentiert, und ein Stand der französischen Jumelage-Kommission war auf dem Steinbacher Weihnachtsmarkt vertreten. Weitere Begegnungen von Seiten des Vereins mit den Partnerstädten Pijnacker und Steinbach-Hallenberg fanden nicht statt. Das Interesse der Städtepartnerschaften hat bei Bevölkerung erheblich nachgelassen, so Peter Frosch. Alle Städte haben finanzielle Probleme, wobei bei den Partnerschaften zuerst gespart wird. Norbert Möller regte hierzu an, die Partnerschaften neu zu beleben. Hierzu sollen für jede Partnerschaft Arbeitsgruppen aus Vorstandsmitgliedern und anderen interessierten Vereinsmitgliedern gebildet werden, die entsprechende Vorschläge für den Vorstand ausarbeiten. Sodann stellte der Vorsitzende das Theaterprogramm sowie das Kindertheater für die Saison 2005/2006 vor. Zusätzlich zu den geplanten 6 Theaterveranstaltungen und den 2 Kindertheater-Vorstellungen gibt es 2 Comedy-Veranstaltungen "Sch(D)üsselerlebnisse mit Peter Schüssler" und ein Konzert mit den „U-Bahnkontrollören in tiefgefrorenen Frauenkleidern". Eine Option gibt es auf "Martin Schneider" im Dezember 2005. Eine Preiserhöhung der Eintrittskarten und Abonnements von rd. 10% wird ab der neuen Saison 2005/2006 unumgänglich. Im Jahr 2005 sind nachfolgende partnerschaftliche Begegnungen vorgesehen:  
ST. AVERTIN  
- Besuch des Fußballvereins in St. Avertin im Mai 2005  
- Teilnahme am Folklorefest in St. Avertin am 25. und 26.6.2005  
- Der Besuch von Steinbacher Bürgern in St. Avertin vom 23. bis 25. 9. 2005 findet aufgrund von

Wahlen in Frankreich nicht statt. Ein neuer Termin soll für 2006 angestrebt werden.

- Stand aus St. Avertin zum Steinbacher Weihnachtsmarkt 2005  
**PIJNACKER**

- Teilnahme an der Braderie am 24. bis 26. 6. 2005

- Teilnahme aus Pijnacker am Steinbacher Stadtfest am 28. und 29. Mai 2005.

**STEINBACH-HALLENBERG**

- Der Gesangverein hat ein Treffen in Steinbach-Hallenberg vereinbart.

- Der Kultur- und Partnerschaftsverein plant eine Busfahrt zum Burgfest in Steinbach-Hallenberg am 12. Juni 2005. Hierzu wird Herr Weiss einen Vorschlag erarbeiten.

- Vom 25. Juli bis 3. August findet in Steinbach-Hallenberg der internationale Jugendaustausch statt. Die Bürgermeister der vier Partnerstädte werden sich beim Burgfest treffen und zukünftige Aktivitäten der Partnerschaften abklären sowie die künftige Organisation des Jugendaustausches besprechen.

Bei den Neuwahlen wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder alle einstimmig bestätigt, und so bleiben Bürgermeister Peter Frosch der Vorsitzende, Monique Rossin und Klaus Döge die beiden stellvertretenden Vorsitzenden, Albrecht Weiss der Schriftführer, Manfred Selow der Kassierer und die Beisitzer Marianne Schwalbe sowie Andreas Bunk, Manfred Hundt, Norbert Möller, Gerhard Schmidt und Reinhard Wicher, nebst den Kassenrevisoren Norbert Schweizer und Werner Dreja. So startet der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Ts.) 2000 e. V. in seine neue Saison 2005/2006, mit großer Motivation, vielen neuen Ideen und einem neuen Kulturprogramm, welches auf die Wünsche und Erwartungen unserer Besucher/innen und Gäste zugeschnitten ist. Wenn Sie den Kultur- und Partnerschaftsverein unterstützen oder aktiv mitarbeiten möchten, rufen Sie bitte an bei Herrn Frosch - Tel. 700020 - oder Herrn Selow - Tel. 700022. Fragen zum Theaterprogramm beantwortet Ihnen gerne Frau Zubrod - Tel. 700026. Auch Spenden zur Finanzierung des Kultur- und Partnerschaftsprogramms sind stets willkommen. Die Kto-Nr. lautet 15 008 008 bei der Taunus Sparkasse, BLZ 51250000. Peter Frosch, Vors.

**Offener Brief an Bürgermeister Peter Frosch**

**S-Bahnhof Steinbach / Weißkirchen**

Marianne Schwalbe, Am Schießberg 3, 61449 Steinbach/Taunus

An den Magistrat der Stadt  
Herrn Peter Frosch Bürgermeister der Stadt Steinbach/Taunus

Betr.: S-Bahnhof Steinbach/Weißkirchen

Sehr geehrter Herr Frosch, nach heutiger Besichtigung des gemeinsamen Bahnhofes Steinbach/Weißkirchen, haben wir erneut erhebliche Mängel feststellen müssen, die sich wie folgt darstellen:

- starke Verschmutzung der Unterführung und Wartehalle (Graffiti an den Wänden) - Glasschutz im Wartebereich fehlt teilweise komplett
- Fahrpläne sind gar nicht vorhanden bzw. sehr schwierig zu finden
- Insbesondere für ältere und behinderte Mitbürger wären Sitzbänke von Vorteil.

Selbstverständlich bin ich mir darüber bewusst, dass die Stadt nicht der entscheidende Ansprechpartner ist, möchte ich Sie hiermit aber darüber in Kenntnis setzen und gleichzeitig die Bitte aussprechen Ihren Einfluss als Bürgermeister gegenüber der Bundesbahn geltend zu machen, um die Verbesserung der Sicherheit auf dem S-Bahnhof zu forcieren.

Ich stehe Ihnen für Rückfragen sehr gerne zur Verfügung und verbleibe bis dahin mit freundlichen Grüßen

Marianne Schwalbe

**Stadt Steinbach (Ts.) - Der Bürgermeister -**

**Zu dem Brief von Marianne Schwalbe**

Mit Überraschung habe ich davon Kenntnis nehmen müssen, dass Frau Stadträtin Schwalbe jetzt schriftlich mit ihrem Bürgermeister verkehrt und dazu auch noch über die Presse.

Es ist bekannt, dass der Bahnhof Weißkirchen/Steinbach in den vergangenen Monaten schon öfter mal Thema in der Stadtverordnetenversammlung war. Dort hatte ich auch berichtet, dass wir sehr unzufrieden sind mit der Reinigung der Unterführung, die in der Regie der Stadt Oberursel, bei Teilung der Kosten, erfolgt. Hier hatte die Stadt Oberursel zugesagt, Abhilfe zu schaffen und die Reinigung, falls erforderlich, zu intensivieren. Die starke Verschmutzung der Bahnsteige durch Tauben hatte die Bahn jüngst, nach mehrmaliger Intervention unsererseits, durch geeignete Maßnahmen, abgestellt. Natürlich bin ich häufig im Gespräch mit Bahn und Verkehrsverband, um zu erreichen, dass das Glas in der Wartehalle endlich wieder ersetzt wird, leider bisher ohne Erfolg. Auch auf den fehlenden Fahrplan auf Steinbacher Seite habe ich bereits hingewiesen. Die auf unserer Seite vorhandenen ca. 15 geschützten Sitzmöglichkeiten reichen auf jeden Fall aus, auf Weißkirchener Seite fehlen diese jedoch teilweise, was sowohl die Stadt Oberursel als auch wir schon reklamiert haben. Ich hoffe, dass wir künftig wieder, wie bisher, auf dem üblich Weg, nämlich persönlich in den Sitzungen des Magistrates oder in dringenden Fällen auch telefonisch, miteinander kommunizieren.

Peter Frosch Bürgermeister

**Tennisclub Steinbach**

**Start in die Tennis-Medienrunde**

Dem Nachwuchs bleibt es vorbehalten die Medenspiele 2005 zu eröffnen. Die U 11, Spieler unter 11, starten am 10. Mai, mit den Kreismeistern Vincent Banzer und Till Richter gegen Laubach.

**Was sind Medenspiele?**

Im Fußball und anderen Ballspielarten sind es Punktspiele. Die Medenspiele sind von der Hamburger Tennisgilde bereits vor dem 1. Weltkrieg zu Ehren des ersten Präsidenten Carl August von Meden von 1902 gegründet worden. Ursprünglich waren die Medenspiele eine Herrenmeisterschaft der Vereine. Zum Glück dürfen heute aber auch Frauen spielen... und wie!

**Die Herren II**, Meister und Aufsteiger in den Bezirk A starten am 22. Mai auf eigener Anlage, mit dem Derby, gegen TC Oberursel I. Oberursel ist der große Favorit für den Aufstieg und wird von Dietmar Zwicker betreut und

trainiert. Dietmar hat jahrelang sehr erfolgreich bei uns gearbeitet. Weiter geht es am 5. Juni, mit dem nächsten Derby gegen Tennis 65 Eschborn. Gelingt der Start, ist der Klassenerhalt so gut wie sicher.

**Die Herren I** möchten mit dem Abstieg nicht viel zu tun haben. Sie starten am 22. Mai und am 5. Juni mit zwei Heimspielen, kann hier gepunktet werden ist das Klassenziel schon fast erreicht.

**Damen I und Herren 30 gehen neu an den Start.** Gespannt sind wir wie sich unsere Damen im erstem Jahr aus der Affäre ziehen. Sie starten am Donnerstag, den 26. Mai in Usingen. Mit viel Hoffnungen gehen die Herren 30, auch sie spielen im erstem Jahr, in die Medenspiele. Bleiben sie von großen Ausfällen verschont, könnte der Aufstieg drin sein.

**Der erste Spieltag auf einem Blick.**



2. Herren

Am 21. Mai 2005, Damen 49+ Hattersheim - TC Steinbach Damen 40 TC Steinbach - Tennish. Usingen Am 22. Mai 2005, Herren I TC Steinbach - Buchonia Flieden Herren II TC Steinbach - TC Oberursel Herren III TC Steinbach - Tennish. Usingen

Herren 30 Westerb. Eschborn - TC Steinbach Herren 40 TC Steinbach - TC Bad Homburg II Haben sie Lust die Spannung der Medenspiele mitzerleben, dann kommen sie auf unsere Anlage im Steinbacher Wald. Wir freuen uns auf Zuschauer und Gäste.

Peter Kusche

**Tennisspieler zogen die Wanderschuhe an!**

Der Blick in Richtung Altkönig machte nachdenklich, zumindest skeptisch, denn die Erhebungen des Taunus waren hinter Wolken und dichten Nebelschichten verborgen. Doch wenn der Wandertag anberaumt ist, und das war am 10. April 2005 der Fall, dann wird gewandert, unabhängig ob es regnet oder die Sonne scheint. Da trotzten die Tennisspieler allen meteorologischen Hindernissen und sehen die Dinge von der sportlichen Seite. Einen Tennisschläger hätte bei diesem Wetter vermutlich niemand in die Hand genommen, doch zum Trost startete der Wandertag zunächst mit einer Busfahrt. Aus der Runde kam dann auch flugs der Vorschlag, so weit zu fahren, bis die Sonne scheint. Dies wiederum quitierte der Busfahrer mit dem Hinweis, so viel Kraftstoff gebe sein Tank nicht her. Der Bus war gut gefüllt und mit einem Preisrätsel wurde die Fahrt auf dem "Langen Handtuch" in Richtung Süden kurzweilig gestaltet. Das Preisrätsel mit vielen kniffligen Fragen - auch zu Steinbach - wurde von Wulf Hentschel zusammengestellt. Wulf Hentschel hat auch den gesamten Wanderweg ausgearbeitet und von einem Team rund um Edgar Steck bei Vorwanderungen erkunden lassen. In Stockstadt verliehen wir die A 3, um entlang des Mains tatsächlich nach Süden zu fahren. Doch nicht weit genug, denn von Sonne gab es keine Spur. In Laudenbach entfernten wir uns vom Main und beim zweiten Parkplatz im oberen Laudenbachtal, exakt an der Hessisch-Bayerischen Landesgrenze, stoppte der Bus, um die sogenannten Langwanderer ihrem Schicksal zu überlassen. Langwanderer? Ganz einfach, diese Wanderer genießen es, lange Strecken zu wandern. Die andere Gruppe sind die Lustwanderer. Die Frage, ob sie Lust am Wandern haben, sollte so nicht gestellt werden. Auf jeden Fall empfinden sie Lust, als erste im Gasthof bei der Schlußrast zu sein, was letztlich nicht verwundert, da sie die kürzere Distanz zurücklegen. Während die Langwanderer schnellen Schrittes, es war kalt und windig, hinüber zum Weiler Bremhof eilten, legten die Lustwanderer die erste Etappe mittels Bus zurück, um sich den erwähnten Vorsprung zu verschaffen. Bremhof wurde trotz des verheißungsvollen Hinweises 'Einkehr', es wurden Stimmen laut, die einen Frühschoppen forderten, zügig links liegen gelassen. In loser Marschformation strebte die Gruppe zum ehemaligen Römerkastell Hainhaus, mit 450 m der höchste Punkt dieser Wanderung. Hier auf der bewaldeten Hochfläche ist der Limes streckenweise identisch mit der Landstraße, die von Breitenbrunn nach Eulbach führt. Es kommt uns in den Sinn, dass wir uns im Bereich eines Kulturdenkmals befinden, das mögli-

cherweise in naher Zukunft zum Weltkulturerbe gehören wird. Bei 'Hainhaus' handelt es sich um ein Numeruskastell, dessen Reste auf Initiative des Fürsten Wertheim-Löwenstein-Rosenberg im 18. Jahrhundert freigelegt wurden. In das Kastellgelände wurde dann ein Fürstliches Forsthaus mit den erforderlichen Nebengebäuden gebaut. Neben dem Durchgang durch die noch gut erkennbare Umwallung mit Wassergraben fallen sechs mächtige Sandsteinsessel auf, die die Walkrone zieren. Der Zeitgeist des beginnenden 19. Jahrhunderts läßt grüßen. Der weitere Wanderweg führt hinunter ins Kimbachtal, aber nur, um auf der anderen Seite wieder hinaufzusteigen. Auf der Hochebene öffnet sich der Wald und gibt immer wieder interessante Ausblicke frei. Weit schweift der Blick in die Landschaft des Odenwalds. Inzwischen hat sich das

Wetter deutlich gebessert und hin und wieder lugt die Sonne zwischen den Wolkenbergen hervor. Im Wald versteckt sollen noch ehemalige Erzlöcher zu finden sein und unterhalb von Momart befand sich eine ehemalige Eisengrube. Deutliche Anzeichen für eine schon im frühen Mittelalter erschlossene Landschaft, in der Handel und Wandel getrieben wurde. Die Lustwanderer, die direkt im Kimbachtal gestartet waren, legten zunächst eine Brezel und Kaffee-Pause ein, um dann frisch gestärkt, den gewonnenen Vorsprung zu verteidigen. Kurz vor dem Gasthof in Momart blieb noch Zeit die 400jährige Eiche auf der Anhöhe zu bestaunen. Wie viele Wanderer hat diese Eiche wohl schon gesehen? Na ja ca. eine halbe Stunde später zu mindestens noch unsere Leistungswanderer. In dem Dorf Momart, heute zu Bad König gehörend, finden sich die Lust-

und Langwanderer zur gemeinsamen Schlussrast im Hotel Gasthof Post ein. Lobenswerte Küche und flotter Service, darin sind sich alle einig. Gut gestärkt erfolgt nun der gemeinsame Abstieg durch den zartgrünen Frühlingwald hinunter nach Bad König. Der Tag endet wie er begonnen hat, mit einer Busfahrt. Jetzt wurden auch die Gewinner des Preisrätsel bekannt gegeben: Hannelore und Walter Kopf haben sich die Flasche Sekt redlich verdient. Einhellige Meinung, es hat sich wieder einmal gelohnt mit dem TC zu wandern.

**PS: Hätten Sie es gewusst?** Was haben der Pijnacker-Platz und eine Faschingsveranstaltung gemeinsam? Oder: Wo befindet sich am Steinbacher Wahrzeichen eine Hinweistafel über die Entstehung?. Der komplette Fragebogen kann im Tennisclub angefordert werden. Fedor Tippkötter + Peter Geisel



Die Gruppe „Lustwanderer“



Die Gruppe „Langwanderer“

**Blumen Bunk**  
**Das Fachgeschäft**  
**Inhaberin: Britta Bunk**  
Wiesenstraße 6 (Ecke Untergasse)  
61449 Steinbach (Taunus)  
Telefon: 0 61 71 / 2 87 08 01  
Telefax: 0 61 71 / 2 87 08 02  
E-Mail: b.b@blumen-bunk.de

**8. Mai ist Muttertag!**  
**Wir haben von 10 bis 12 Uhr geöffnet**

Von Herzen Blumen schenken  
Keine Zeit für einen Besuch?  
Ihre Vorbestellung gerne entgegen  
Wir liefern gern Ihren Blumengruß

**SCHREINEREI**  
**Hafer GmbH**

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG  
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF

Taunusstraße 8  
61440 Oberursel/Ts.  
Telefon: 0 61 71 / 734 72  
Telefax: 0 61 71 / 783 06  
Mobil: 0172 / 655 11 80

**meier**  
malermester  
eschborner straße 30  
61449 steinbach/ts.

moderne raumgestaltung  
fußbodenbeläge  
vollwärmeschutz  
tapezierarbeiten  
maler-verputz-anstrich

tel. 0 61 71 / 7 37 72  
fax 0 61 71 / 8 63 54  
D1 - 01 71 / 3 32 37 72  
E-Mail: [Maler-Meier@t-online.de](mailto:Maler-Meier@t-online.de)  
[www.Maler-Meier.de](http://www.Maler-Meier.de)

**WILLI ANTHES**  
Bauingenieure BDB

**BAUUNTERNEHMEN**

**Umbauten · Sanierung · Verputz  
Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

**Anruf genügt**

Rundfunk und Fernsehreparaturen  
Meisterbetrieb  
Installation von Satellitenanlagen  
Beratung und Verkauf

**mp**  
**Radio Ptok**  
61449 Steinbach (Taunus)  
Untergasse 14

☎ 061 71 / 7 55 43

**Kfz-Meister**  
**KARLHEINZ GÜNTHER**

Kfz-Reparaturen aller Art und Kfz-Elektrik

Industriestraße 6 · 61449 Steinbach/Ts.  
Telefon (0 61 71) 7 84 33

VW-Audi Spezialist  
**LUK MEISTER SERVICE**

**demeter**

**Quellenhof**

# Hofladen

**Neue Öffnungszeiten ab Mai:**  
 täglich 8.00 - 12.00 u. 17.00 - 19.00 Uhr  
 Freitag 8.00 - 12.00 u. 15.00 - 19.00 Uhr  
 Samstag 8.00 - 12.30 Uhr

**Familie Heinrich Kirchgasse 9, 61449 Steinbach/Ts.**  
**Zur Einführung vom 2. bis 7. Mai :**  
**20 % Rabatt auf alle WELEDA - Produkte**

# 30 Jahre Fahrschule W. Viol

**Steinbach - Oberursel - Niederhöhnstadt  
Bad Homburg**

Wir bieten an Fahrstunden auf:  
**BMW - Audi - Golf  
Probefahrstunde**

Theorie Mo. u. Mi. 18 - 19.30 Uhr  
**unverbindliche Theoriestunde**

**Führerschein-Schnellkurse nach Absprache  
Mofa - Moped - Motorrad - Kurse  
Kurse zum Wiedereinstieg ins Autofahren  
(für Führerscheinbesitzer ohne Fahrpraxis)  
ASF- und FSF-Kurse  
Motiviertes eingespieltes Team  
Qualifizierte Ausbildung**

**Info und Anmeldung: Mo. und Mi. 17-18 Uhr  
Telef.-Auskunft unter: 0 61 71 - 7 90 90  
Internet: www.fahrschule-w-viol.de**

**BORZNER**

**Jalousien · Rolläden  
Markisen  
Elektroantriebe  
Fenster & Türen**

**Planung · Beratung  
Verkauf · Service**

**STEINBACH (TAUNUS)  
Tel. 0 61 71 / 7 16 43**

**Matinee**

**100 JAHRE  
RdV  
1905 - 2005**

**22. Mai 2005**

# Pizzeria „Pisa“

**06171/74700**

**61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2  
Liefer-Service - Tel. 7 47 00**

# FARBEN Stasch

**Tapeten  
und Zubehör  
Bastelbedarf  
Modellbau**

- BONDEX HOLZSCHUTZ LASUR**  
in allen Farben 750 ml **10,90**
- 2,5 ltr. **27,50**
- CLOU Möbelpolitur**  
Fernel 150 ml **3,50**

**Wir machen Urlaub  
vom 6. bis zum 21. Mai**

Kirchgasse 12 · Tel. 0 61 71 / 7 16 28 · 61449 Steinbach (Ts.)

# Containerplatz hinter Altkönighalle

**Öffnungszeiten:**  
**DIENSTAG von 16 bis 18 Uhr  
SAMSTAG von 9 bis 12 Uhr**

## „Quellenhof“ Steinbach

### Wer rausguckt, wird abgestochen - auf dem Quellenhof hat die Spargelernte begonnen

Es ist eine alte „Bauernregel“: Wenn in den Beeten Narzissen duften, muss der Landwirt kräftig schuften! Naturgemäß „brummt“ auf dem Quellenhof seit einigen Wochen richtig. Fleißige Hände haben bereits den ersten frischen Spargel gestochen. Dieses Jahr erntet Quellenhof-Bauer Gerhard Heinrich ausschließlich die grüne Variante: Die knackigen, schlanken Stengel sind zarter im Geschmack als ihre bleichen Schwestern - und lassen sich außerdem einfacher zubereiten. Auch die Kartoffeln haben Heinrich und seine Helfer schon in die Erde gebracht. Dieses Jahr haben sie neben den erprobten Sorten (Agria, Linda, Simone, Junior und Forelle) erstmalig die Knollen „Gloria“ und „Prinzess“ ausgepflanzt. Bis zum Juli müssen die Kunden noch warten, dann können sie mit der sattgelben, sämigen „Junior“ oder der festkochenden „Forelle“ den ersten Kartoffelsalat der Saison aus neuer Ernte zur Grillparty anmachen. Im Folientunnel recken sich bereits die Blätter des Grünen Salats zur Sonne. Bereits Anfang Mai werden die frischen Blätter aus eigenem Anbau im Hofladen zu haben sein. Damit die gesunde, grüne Pracht in Zukunft noch problemloser auf den Tisch kommt, steht der Quellenhof seinen Kunden jetzt täglich zwei Stunden länger offen. Von montags bis freitags öffnet der Hofladen von 8 bis 12 Uhr und nachmittags von 17 bis 19 Uhr; samstags von 8 bis 12.30 Uhr. Hinter der Ladentheke grüßt nun wieder häufiger freundlich ein gutbekanntes Gesicht: Elli Heinrich hat sich von ihrem schweren Treppensturz weitgehend erholt. Die Seele des Hofes erfüllt den Laden zur Freude aller Kunden wieder mit der ihr eigenen Herzlichkeit. Unterstützt wird sie dabei von Monica Gruber, der Lebensgefährtin von Gerhard Heinrich, die von ihrer Tätigkeit auf dem Niederurseler „hof“ viel Erfahrung und neue Anregungen mitbringt. Und wem das noch nicht Anreiz genug für einen Besuch in der Kirchgasse ist: Vom 2. bis 7. Mai gewährt der Quellenhof 20 Prozent Nachlass auf alle Weleda-Körperpflegeprodukte! C. Wiesenhart

## Stadt Steinbach - Amt für soziale Angelegenheiten -

### 8 Brokate u. andere Entspannungsübungen

In dem Kurs lernen Sie heilgymnastische Übungen und Atemübungen, die auch für ältere Menschen gut geeignet sind. Der Kurs umfasst 8 Doppelstunden und beginnt am 9.5.2005 jeweils von 18.30 bis 20.00 Uhr im Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Ts.), Kronberger Straße 2. Die Kursleiterin ist Ruth Püschel. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Püschel unter (061 71) 72810 an.

### Akustiker Sprechstunde am 13. Mai 2005

Menschen mit Hörproblemen können sich im Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Taunus) beraten lassen. Auch ihre Hörgeräte können sie bei dieser Gelegenheit überprüfen lassen. **Freitag, 13. Mai 2005, 11 Uhr im Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Ts.), Kronberger Straße 2.** Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, 0 61 71 / 7 60 28.

### Bürgersprechtag des Versorgungsamtes

**- Rathaus Oberursel, Geb. A, Zi. 106 - von 14 bis 17 Uhr -** Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales Frankfurt am Main - Versorgungsamt - bietet Bürgersprechtag in Oberursel an. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen hierbei u.a. Anträge entgegen oder helfen Ihnen beim Ausfüllen, stellen Schwerbehindertenausweise aus und beraten Sie in folgenden Angelegenheiten:

- Feststellung und Ausstellung von Ausweisen für Behinderte (Schwerbehindertennachricht - SGB IX) - Zahlung von Erziehungsgeld (Bundeserziehungsgeldgesetz - BerzGG) - Überwachung von Alten-, Behinderten- und Pflegeheimen und Beratung in Heimeingangsangelegenheiten (Heimgesetz - HeimG) Zahlung von Rentenleistungen an Kriegsbeschädigte (Bundesversorgungsgesetz - BVG), Opfer von Gewalttaten (Opferentschädigungsgesetz - OEG), Wehrdienstgeschädigte (Soldatenversorgungsgesetz - SVG), Zivildienstgeschädigte (Zivildienstgesetz-ZDG) und deren Hinterbliebene.

#### Nächster Termin: Donnerstag, 12. Mai 2005

Wenn Sie den Sprechtag wahrnehmen wollen, ist zur Vermeidung längerer Wartezeiten eine vorherige Terminvereinbarung unbedingt erforderlich. Telefon-Versorgungsamt: (069) 15 67-267

### Frauen leben länger - aber wovon?

#### Rentenplanung für Frauen

Daß die gesetzliche Rente für ein zufriedenstellendes Leben in Zukunft nicht ausreichen wird, gilt vor allem für Frauen. Was aber ist zu tun, um sich vor Altersarmut zu schützen? Viele Frauen wollen sich aktiv um ihre Versorgung kümmern, wissen aber nicht, wo sie anfangen sollen. Der Dschungel an Versicherungen und Geldanlagen scheint undurchdringlich. In einer Veranstaltung, die von den Frauenbeauftragten im Hochtaunuskreis angeboten wird, werden die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten der Altersvorsorge erläutert. Ob eine private Rente, Bundespapiere, Aktienfonds, Frauen werden erfahren, welcher Weg für sie am sinnvollsten ist. Auch über das Altersrückstellungengesetz wird informiert.

**Samstag, 21.5.2005, 14.00-17.30 Uhr, Alte Schule Seulberg, Herrenhofstraße 1, Friedrichsdorf**

**Referentin: Amanda Davies, Fachwirtin für Finanzberatung**  
 Anmeldung: Frauenbeauftragte der Stadt Friedrichsdorf, 2 (06172) 731303

### Vorlesestunde am 4. Mai 2005

Am Mittwoch, 04. Mai 2005, lädt die Stadtbücherei Steinbach (Taunus) wieder alle jungen Zuhörer und Zuhörerinnen zu einer Vorlesestunde zwischen 16.00 und 17.00 Uhr in die Räume der Stadtbücherei, Bornhohl 4, ein. Frau Ellen Cappelluti wird aus den Neuanschaffungen der Stadtbücherei vorlesen und diverse neue Bilderbücher vorstellen. Die Schwierigkeiten beim Radfahren werden in dem Buch von Eva Eriksson „Bella lernt Rad fahren“ anschaulich beschrieben, das Buch „Wo der Pfeffer wächst“ beantwortet vergnüglich viele Fragen, die kleine Kinder beschäftigen (große vielleicht auch) und sollte die Zeit noch ausreichen, wird es bei „Rosi in der Geisterbahn“ noch einmal richtig spannend und gruselig. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

### Elektron. Ausleihe der Stadtbücherei eingeweiht

Am 3. Mai 2005 ist es endlich soweit! Die Umstellung der Stadtbücherei Steinbach (Taunus) auf die elektronische Ausleihverbuchung ist geschafft. Der Gesamtbestand der Medien ist eingepreist, die neuen Leseweise, gesponsort vom Sport- und Fitnesspark GmbH, Herrn Dieter Manthey in Steinbach, sind gedruckt und warten auf ihre zukünftigen Besitzer. Aus diesem Anlass wollen wir mit unseren Leserinnen und Lesern feiern und freuen uns, **Sie am 3. Mai 2005 ab 16.00 Uhr in den Räumen der Stadtbücherei zu einem kleinen Umtrunk begrüßen zu dürfen.** Auch für die eifrigsten Leserinnen und Leser, die Kinder, haben wir einige kleine Überraschungen vorbereitet. Wir freuen uns auf Ihr und Euer Kommen. Weitere Infos: Stadtbücherei Steinbach (Taunus), (061 71) 980167

### Allgemeiner Sozialer Dienst bietet Hilfe an

Persönliche Belastungen, wie Angst um den Arbeitsplatz, Partnerschaftskonflikte, Überschuldung, Suchtprobleme und vieles mehr, treten gerade bei den heutigen gesellschaftlichen Veränderungen immer häufiger auf. Ein Ansprechpartner in solchen Situationen können wir, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für soziale Angelegenheiten der Stadt Steinbach (Taunus), sein. Zu unserem Amt gehört unter anderem der Bereich des Allgemeinen Sozialen Dienstes. Der Allgemeine Soziale Dienst bietet Ihnen Beratung und Hilfen in jeglichen Lebenslagen, sei es Beratung bei partnerschaftlichen Konflikten,

## Stadt Steinbach - Amt für soziale Angelegenheiten -

### „Frühlingsfest“ bei Steinbachs Senioren

Schon von weitem konnte man am Mittwoch, 13.04.2005 den leckeren Duft von Waffeln riechen, der aus der Senioren-Wohnanlage in der Kronberger Str. 2 kam. Die Vollwertkochgruppe backte zum Frühlingsfest, mit Tag der offenen Tür, Vollwertwaffeln, die die Besucher mit herrlichen Kirschen und Sahne anlockten. Bürgermeister Peter Frosch begrüßte die Seniorinnen und Senioren und die Gäste vom Magistrat und dem Stadtparlament. Auch Stadtverordnetenvorsteher Dr. Jochen Schwalbe war gekommen und richtete Grußworte an die Gäste. Danach hatten die Besucher Gelegenheit, sich über die Senioren-Wohnanlage zu informieren. Großes Interesse fanden die vielfältigen Angebote des Treffs für Alt und Jung. Interessierte konnten eine 2-Zimmer-Wohnung besichtigen. Als musikalischer Leckerbissen spielte Peter Ringe! (Drehorgel-Peter) schöne Frühlings- und Alt-Berliner Lieder auf seiner Drehorgel und sorgte damit für eine gute Stimmung. Auch die Gruppen des Treffs für Alt und Jung erfreuten die Besucher mit ihren Auftritten. Sowohl der Singkreis, als auch die Tanz- und Gymnastikgruppen zeigten Ihr Können und konnten sogar den einen oder anderen Besucher zum Mitmachen bewegen. Für alle Besucher war es ein rundum schöner Nachmittag, der den Frühling eingeläutet hat.



Foto: Dieter Nebhuth

### Ferienfreizeit 2005 - 30.7. bis 10.8.2005

**Ferienfreizeit von Samstag, 30.7.2005 bis Mittwoch, 10.08.2005 für Kinder im Alter von 9-15 Jahren im Jugend Zeltlager Adlerhorst, im Naturpark Holsteinische Schweiz.**

Wie auch in den letzten Jahren, veranstaltet der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) wieder eine Ferienfreizeit für Kinder von 9 bis 15 Jahren. Diese Freizeit findet von Samstag, 30.7.2005 bis Mittwoch, 10.8.2005 in der Holsteinischen Schweiz statt. Durchgeführt wird die Freizeit von den Sozialpädagogen des Jugendhauses. Das Zeltlager Adlerhorst liegt in Schleswig-Holstein, im Naturpark Holsteinische Schweiz, zwischen Plön und Malente, von zahlreichen Seen umgeben, direkt im Naturschutzgebiet. Im Zeltlager stehen 25 Großraumzelte bereit, die mit 10 - 12 Personen belegt werden. Die Vollverpflegung besteht aus Frühstück, Mittag- und Abendessen, die alle Gruppen zu gleichen Zeiten unter dem Essensdach einnehmen. Für die Kinder stehen ca. 20 Fahrräder in verschiedenen Größen zum Ausleihen bereit und mit den 4 Kanus kann man die anliegenden Seen erkunden. Die eigene Badestelle mit Land-Wasserrutsche und Spielgeräten im Nichtschwimmerbereich und die große Wasserrutsche im Schwimmbereich laden zum Schwimmen und Spielen ein. Eine 5-Seen-Fahrt von Malente nach Plön, direkt am Adlerhorst vorbei ist für viele ein schönes Erlebnis. Außerdem stehen ein Spielfeld für Fußball und Handball, eine Freilichtbühne für Aufführungen, Liederabende oder Lagerfeuer zur Verfügung. Außerdem steht noch eine Spielwiese mit Schaukel und ein Minigolfplatz zum Spielen bereit. Teilnehmen können max. 50 Kinder im Alter von 9 - 15 Jahren. Der Teilnahmebeitrag beläuft sich auf 280,-.

#### Für die Ferienfreizeit ist Anmeldeschluss am 31.5.2005

Da die Teilnehmerinnen- / Teilnehmerzahl begrenzt ist, entscheidet das Eingangsdatum der Anmeldung. Anmeldeformulare erhalten Sie im Rathaus, Gartenstr. 20, Zentrale oder auch im Internet unter [www.Stadt-Steinbach.de](http://www.Stadt-Steinbach.de). Bei rechtzeitigem Eingang der Anmeldung bekommen Sie nach Ablauf des Anmeldeschlusses eine schriftliche Bestätigung mit weiteren Informationen. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Inge Michaelis, Tel. 0 61 71 / 7 53 91.

### Internationaler Jugendaustausch 2005 in Steinbach-Hallenberg - 25.7 bis 3.8.2005

Hallo Mädels, hallo Jungs, in diesem Jahr wird der Internationale Jugendaustausch in unserer Partnerstadt Steinbach-Hallenberg, am schönen Thüringer Wald gelegen, durchgeführt. Eingeladen sind alle interessierten Jugendlichen von 16 bis 17 Jahren. Der internationale Jugendaustausch, bei dem sich jeweils 7 Jugendliche aus, St. Avertin, Pijnacker, Steinbach-Hallenberg und Steinbach (Taunus) jährlich in den Sommerferien treffen, bietet eine gute Gelegenheit, die nähere Umgebung kennenzulernen, Freundschaften zu schließen und gemeinsam schöne Ferien mit vielfältigen Programmen zu gestalten. Die gastgebende Gemeinde stellt ein Programm für die Jugendlichen zusammen. In diesem Jahr steht der Jugendaustausch unter dem Thema „Der Wald“ mit folgenden Programmpunkten:

- Besichtigung der Stadt mit Turmbesteigung Ruine „Hallenberg“ und Begrüßung im Rathaus - Besuch des Hochseilgartens in Oberhof, der Rennsteigtherme und dem Biathlonstadion mit Biathlonschießen - Heuernte mit Waldfest an der „Ganswiese“ - Holzarbeiten: Herstellen einer Riesenskulptur aus Holz zur Nutzung auf dem Spielplatz in der Kita - Schwimmbadbesuche - Waldeinsatz um die Ruine „Hallenberg“ - Wanderung von Oberhof, Schützenberger Moor, Veilchenbrunnen, Schanze, Knüllfeld - Discobesuch - Besuch PI Meiningen - Besuch Burg „Greifenstein“ mit Falknerei und Erfurt mit Thüringen Park - Kegelturnier - Besuch Bergwerk „Finstertal“ in Asbach mit Besichtigung, Schatzsuche und Grillen - Abschluss Waldfest am Knüllfeld, zu dem auch die Bürgermeister der Partnerstädte eingeladen sind. Die bei diesen Ferien entstandenen Freundschaften stellen eine gute Basis für die späteren Partnerschaftsbeziehungen zwischen den Städten dar. Der Teilnahmebetrag beträgt 100,-. Nähere Informationen und Anmeldungen sind im Amt für soziale Angelegenheiten, Kronberger Straße 2, Tel. 06171/75391 erhältlich.

Beratung bei Krankheit, Sucht, Pflegebedürftigkeit, Beratung bei familiären Auseinandersetzungen und Erziehungsfragen, Beratung bei finanziellen Schwierigkeiten, um nur einiges zu nennen. Nicht nur die Beratung steht im Vordergrund, sondern auch, wenn nötig, eine längerfristige Betreuung und eventuelle Weitervermittlung an Fachstellen. Erfahrungen haben gezeigt, dass es besser sein kann, sich bereits beim Entstehen von Schwierigkeiten an entsprechende Hilfestellen zu wenden, da sich Problemsituationen meist leichter abwenden lassen als sie zu beheben. Die dezentrale Lage und das vertrauliche Behandeln ihrer Anliegen, sollte es ihnen erleichtern, sich in entsprechenden Situationen an uns zu wenden. Zu erreichen sind wir in der Kronberger Str. 2 in 61449 Steinbach (Taunus), sowie unter der Telefonnummer (0 61 71) 7 53 91. Ihre Ansprechpartner sind Inge Michaelis und Petra Menzel-Hobeck. Am besten ist es, uns erst telefonisch zu kontaktieren, damit bei einem vereinbarten Gesprächstermin genug Zeit für ihre Bedürfnisse zur Verfügung steht.

**Freiwillige Feuerwehr Steinbach**

**Leben retten = Blutspenden!**

Auch im Jahr 2005 Spenden „Einsatzkräfte“, der Freiw. Feuerwehr Steinbach (Taurus) wieder Blut beim Roten Kreuz in Steinbach. Im Monat April waren es: Frank Bielefeld (Oberlöschmeister), Michael Döge (Hauptfeuerwehrmann), Jörg Matthäus (Hauptfeuerwehrmann), Frank Schmidt (Hauptfeuerwehrmann), Denis Marku (Oberfeuerwehrmann), Marcel Löffler (Oberfeuerwehrmann), Karolin Krah (Feuerwehrfrau), Andreas Keimling (Feuerwehrmann).  
Foto: Dieter Nebhuth



Foto: Dieter Nebhuth

**Schachclub Steinbach**

**Schachclub-Nachrichten**

**Mannschaftsmeisterschaften 2004/2005**

Mit einem äußerst glücklichem 4,5:3,5-Sieg gegen den bisherigen Dritten SK Marburg und durch die gleichzeitige Niederlage des SV Hofheim bei SF Schöneck eroberte unsere erste Mannschaft eine Runde vor Schluss die Tabellenspitze in der Hessenliga. Damit hat das Team um Dr. Klaus-Jürgen Lutz die Erwartungen bereits weit übertraffen und kann mit einem Sieg in Hofheim Hessenmeister und Aufsteiger in die Oberliga werden. Gegen Marburg hatten Arnd Janoszka und Lutz mit Siegen sowie Holger Rasch, Volker Weil und Omri Schlesinger mit Remisen für ein 3,5:3,5 gesorgt, bevor der 18jährige Julian Rubel in einer Glanzpartie für den Mannschaftssieg sorgte. Mit dem gleichen Ergebnis gewann die Zweite in der Bezirksoberliga gegen den abstiegsbedrohten SK König Nied und setzte sich auf

dem 4. Platz fest. Es gewannen Caroline Rieseler, Thomas Biegel und Günter Becker, während Manfred Arneken, Manfred Schulze und Andreas Hrubesch mit Remisen den Sieg sicherten. Niederlagen gab es für die Teams 3 bis 5, während erstmals in dieser Saison alle drei Schülermannschaften in den Kreisklassen Ca und Cb gewannen. Die 6. Mannschaft gewann bei Bad Soden 6 klar mit 5:0 - Stefan Jäger, Thomas Pischke, Christoph Hogg, Alexander Schickedanz und Saskia Simon ließen ihren Gegnern keine Chance. In der 7. siegten Michael und Stefan Gilbert sowie Yannick Menkhoff, Alexander Sum hielt am 1. Brett remis. Mit 3:2 kam auch die 8. in Bad Soden 8 zum Sieg; Thomas und Philipp Winter sowie Kai Müller waren siegreich. **Stadtmeisterschaft 2005**  
In der 5. Runde trafen der 7-fache Stadtmeister Dr. Klaus-Jürgen Lutz und Titelverteidiger Jochen

**Geschwister-Scholl-Schule Steinbach**

**Frühjahrsgartenaktion an der Geschwister-Scholl-Schule - Fotos: Dieter Nebhuth**

Es war wieder so weit! Am Samstag, 16. April 2005, wurde auf dem Schulgelände der Geschw.-Scholl-Schule gegraben, gehackt, gezimmert, gepflanzt und vieles mehr getan, um das umfangreiche Gelände für das Frühjahr und die Pflanzsaison fit zu machen. Ungefähr 80 Eltern der Schule mit ihren Kindern und Kolleginnen trafen sich ab 9 Uhr zur gemeinsamen Gartenaktion. Wie schon im vergangenen Jahr waren viele Arbeiten im Außengelände nötig: 16 cbm Rindenmulch mussten unter unseren Spielgeräten als Fallschutz verteilt, Müll und totes Holz eingesammelt und Beete umgegraben werden. Bäume und Sträucher wurden leicht beschnitten, Sonnenblumenkerne gesteckt und die Schülerbeetkästen gerichtet. Im Innenhof wurden Rosen beschnitten und im Schülerforum wurde das Brombeergestrüpp gekappt. Alle arbeiteten tatkräftig, denn an allen Ecken war der „Gartenfrühjahrsputz“ nötig. Da wir noch die Eiseheiligen zu erwarten haben, werden alle vorbereiteten Setzlinge erst danach gepflanzt. Unsere Konrektorin Frau Fink hat in den letzten Wochen mit viel Mühe aus hunderten von Samen Pflänzchen gezogen und zum Auspflanzen vorbereitet. Für das leibliche Wohl sorgten rund fünfzig Kuchenspenden und heiße Würstchen, die der Freundeskreis der Geschw.-Scholl-Schule sponserte. Parallel zu den Gartenarbeiten trafen sich handwerklich begabte Väter, die den Weihnachtsmarktstand reparierten, ausbesserten und umkonstruierten, damit er auch im Winter wieder einsatzbereit ist. Auch hier unterstützte uns der Freundeskreis mit der Finanzierung des erforderlichen Materials. Vielen Dank! Allen engagierten Eltern, Kolleginnen und unserem Hausmeister danke ich sehr für ihre tatkräftige und engagierte Unterstützung und den Einsatz am Wochenende. Das Ergebnis der Gartenaktion lässt sich sehen und beschert unseren Schülerinnen u. Schülern ein freundliches und gepflegtes Umfeld. Wir alle freuen uns auf die vielen Blumen im folgenden Sommer und die Begrünung des Zaunes. Abschließend möchte ich mich noch bei der Stadt Steinbach für ihre schnelle und unbürokratische Hilfe beim Abtransport der Gartenabfälle bedanken.  
S. Schulze, Schulleiterin



**DRK Ortsverband Steinbach**

**132 Spender kamen am 11. April 2005**

132 Spender folgten unserem Aufruf zur Blutspende am 11. April 2005, davon waren 17 Erstspender und 8 Mitglieder der Steinbacher Feuerwehr! Wir sind dankbar für die Blutspendebereitschaft und freuen uns besonders über die wachsende Zahl von Erstspendern! Wir danken allen Spenderrinnen und Spendern, ebenso wie allen Helferinnen und Helfern die ausschließlich ehrenamtlich tätig sind und zum Gelingen des Blutspendetermins beigetragen haben sowie den Steinbacher Hausbesitzern, die uns gestatten, Plakate und Transparente anzubringen. **Die nächste Blutspende findet statt am 8. August 2005.**

**Spender mit hohen Spendenzahlen waren:**

- 107. Spende Edmund Reinke
- 105. Spende Dieter Damrath
- 100. Spende Alexander Schuka
- 90. Spende Erich Schön
- 85. Spende Jürgen Taube
- 84. Spende Kurt Müller
- 79. Spende Hermann Schlembach
- 77. Spende Dieter Knobloch Herbert Leo
- 64. Spende Barbara Bortoli Günter Kohlmann
- 59. Spende Volkmar Koster Gerd Klingner
- 58. Spende Dieter Himmelreich Wilfried Fendrich

- 56. Spende Richard Dill Karin Focke
  - 55. Spende Bernhardine Gmelin
  - 49. Spende Klaus Veentjer
  - 48. Spende Inge Mergardt Renate Panek
  - 47. Spende Siegfried Reinisch
  - 46. Spende Andreas Laudert
  - 44. Spende Jens Lerchenberger
  - 43. Spende Klaus Ernst
  - 40. Spende Anny Gerstner Michael Kiehl
  - 36. Spende Frank Bielefeld
  - 35. Spende Manfred Möhring
  - 34. Spende Günter Zeidler
  - 32. Spende Ingo Albitius
  - 30. Spende Gabriele Müller Klaus Müller
  - 28. Spende Klaus Hohmann
  - 27. Spende Sandra Keusen
  - 25. Spende Anne Beiderlinden
  - 24. Spende Erika Möller
  - 23. Spende Margit Gönsch
  - 22. Spende Bruno Gold Christel Klausch
  - 21. Spende Brigitte Flach Rolf Köhling
  - 20. Spende Helmut Schild
- Erstspender waren: Alina Achatz, Ivonne Bartelmus, Brigitte Cedro, Hilda Ceric, Zerine Erden, Ulrike Gutenstein, Jürgen Gutenstein, Karolin Krah, Monika Kunze, Chalan Nader Mahmoudi, Tanja Megerlin, Krisztina Prahar-Karvolyi, Roland Redis, Silvio Rehm, Dr. Rainer Neidhardt, Jörg Steffen.

Wege aufeinander. Unser Hessenliga-Spitzenpieler Lutz war einen Tick schneller und zwang seinen Gegner zur Aufgabe. Im zweiten Spitzenspiel konnte auch Arnd Janoszka seinen Gegner aus der Oberligamannschaft des BvK Frankfurt - Harilos Karabalis - bezwingen, so dass die beiden Steinbacher nun mit jeweils 5 Punkten allein in Führung liegen. Mit jeweils 4 Punkten liegen Jochen Wege (BvK), Holger Rasch (Steinbach) und überraschend Sascha Henninger vom Bezirksklasse-Nachbarn SC Sulzbach in Lauerstellung. Vier Spieler - darunter Ahmet Yilmaz vom SC Steinbach - haben 3,5 Punkte und weitere acht haben 3,0 Punkte - mit Manfred Schulze, Jürgen Stock, Thomas Biegel und Senior Siegfried Spielau auch

vier unserer Mannschaftsspieler. **Hess. Einzelmeisterschaft 05**  
An den diesjährigen Einzelmeisterschaften des Hessischen Schachverbandes in Offenbach in der Woche nach Ostern nahmen insgesamt acht Steinbacher teil. Dr. Klaus-Jürgen Lutz hielt sich in der Meisterklasse beachtlich. Holger Rasch (5.), Julia Schein (beste Dame), Omri Schlesinger und Thomas Biegel spielten im Vorwettbewerb mit. Alois Schreyer wurde Nestorenmeister (Bester über 75 Jahre im Seniorenturnier) mit 4,5 Punkten aus 7 Partien. Hier verpasste Jürgen Claus in der letzten Runde durch seine einzige Niederlage die Vizemeisterschaft und wurde mit ebenfalls 4,5 Punkten 9. Günter Becker war mit seinen drei Punkten nicht ganz zufrieden. **Jürgen Claus**

**Besuchen Sie „HEUN'S-Getränkewelt“ 61449 Steinbach (Ts.) - Industriestr. 17 - 06171-71739**

**Unser Sommer-Wochen-Angebot vom 2.5. bis 16.5.2005 liegt als Angebotsbroschüre dieser Steinbacher Information bei.**  
**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Mo-Fr 8.00-19.00 Uhr + Samstag 8.00-14.00 Uhr

**Gesangverein Frohsinn 1841 Steinbach**

**Planung für Konzert am 17. Juli 2005 laufen**

Der Gesangverein Frohsinn plant sein nächstes Konzert für den 17. Juli 2005 im Bürgerhaus in Steinbach. Das Hauptprogramm soll vom Kinder- und Jugendchor "FunSingers" bestritten werden. Die Sänger/innen und Kinder sind schon eifrig am üben, damit das Konzert wieder ein voller Erfolg wird. Der Kinder- und Jugendchor singt Lieder aus "Cats" und "Der Regenbogenfisch". Umrahmt wird das Programm mit einigen lustigen Liedern des Gemischten Chores. Wir laden zu unserem Konzert alle Steinbacher und Steinbacherinnen, selbstverständlich auch Familien mit Kindern, recht herzlich ein, sich dieses schöne Programm anzusehen und anzuhören. Vor dem Konzert gibt es Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf einen schönen Sonntagnachmittag mit der großen Sängerfamilie.  
Renate Hagenlocher

**Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?**  
**Party-Service WITTEK**  
liefert Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen Menue und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.  
Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.) · 06171/76871

**Erscheinungs-Termine + Redaktionsschluß STEINBACHER-INFORMATION FÜR DAS JAHR 2005**

<b>MAI</b>	Erscheinung: 14.05.2005	Redaktionsschluß: 06.05.2005
	Erscheinung: 28.05.2005	Redaktionsschluß: 19.05.2005
<b>JUNI</b>	Erscheinung: 11.06.2005	Redaktionsschluß: 02.06.2005
	Erscheinung: 25.06.2005	Redaktionsschluß: 16.06.2005
<b>JULI</b>	Erscheinung: 09.07.2005	Redaktionsschluß: 30.06.2005
	Erscheinung: 23.07.2005	Redaktionsschluß: 14.07.2005
<b>AUGUST</b>	S O M M E R P A U S E ( F E R I E N )	
<b>SEPTEMBER</b>	Erscheinung: 10.09.2005	Redaktionsschluß: 01.09.2005
	Erscheinung: 24.09.2005	Redaktionsschluß: 15.09.2005
<b>OKTOBER</b>	Erscheinung: 08.10.2005	Redaktionsschluß: 29.09.2005
	Erscheinung: 22.10.2005	Redaktionsschluß: 13.10.2005
<b>NOVEMBER</b>	Erscheinung: 05.11.2005	Redaktionsschluß: 27.10.2005
	Erscheinung: 19.11.2005	Redaktionsschluß: 10.11.2005
<b>DEZEMBER</b>	Erscheinung: 03.12.2005	Redaktionsschluß: 24.11.2005
	Erscheinung: 17.12.2005	Redaktionsschluß: 08.12.2005

**SCHULRANZEN Rabatt-Aktion 2005**

**Auf alle Schulranzen-Modelle Diddl - Scout 4You - Mc Neill Stempel Bobbi Treuerabatt**

**Ranzen - 10% Rabatt**  
**Ranzen-Set - 15% Rabatt**  
(mind. 3teilig) (Nur solange der Vorrat reicht)

**SCHUH-SERVICE vom FACHMANN**

**HERMES-PAKET-SERVICE-SHOP**  
Jetzt auch Privat-Pakete innerhalb Deutschlands ab 3,90 € Billiger als die . . . erlaubt !!

**STEMPEL BOBBI BAHNSTRASSE 3 · TEL. 0 61 71 / 981 983**

**Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei****Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5  
61449 Steinbach  
Beratung +  
Kundendienst  
Tel. 06171-71841

**Catania + Schön GmbH**

Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik  
Verlegung - Restaurierung  
Instandsetzung



Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.  
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14  
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen\_gmbh@yahoo.de

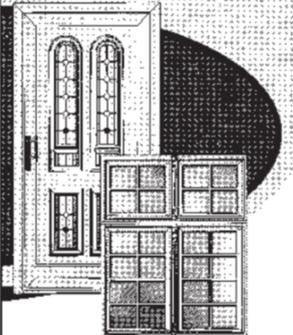
**Unfallinstandsetzung  
an Kraftfahrzeugen  
aller Art**

**Karosseriebau + Lackierarbeiten**  
vom Karosserieaufachbetrieb

**Wolf und Woytschätzky GmbH**  
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Telefon 0 61 71 / 7 98 36

**Wissen was in Steinbach los ist.  
Aus dem Internet:**

[www.gewerbeverein-steinbach.de](http://www.gewerbeverein-steinbach.de)  
[www.stadt-steinbach.de](http://www.stadt-steinbach.de)  
[www.vereinsring-steinbach.de](http://www.vereinsring-steinbach.de)

**Von Haus aus  
perfekt!**

Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Werul! Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Werul-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



**FENSTER + TÜREN-  
STUDIO**  
**KURT WALDREITER**  
GmbH

Bahnstraße 13  
61449 Steinbach/Taunus  
Telefon: 0 61 71 / 7 80 73  
Telefax: 0 61 71 / 7 80 75

**Haben Sie keine  
Zeit zur ständigen  
Grabpflege**

Geben Sie diese Aufgabe in  
zuverlässige Hände.  
Wir informieren  
Sie gerne!

**blumen  
ballenberger**

...die Gärtnerei im Grünen  
**Reifenberger Straße 73**  
**60488 Frankfurt am Main**  
Telefon 0 69 / 76 27 87  
Telefax 0 69 / 76 91 87

**Jürgen Beck GmbH**  
Elektro-  
Installationen

**Elektro-Fachgeschäft**  
**Kelkheim, Bahnstraße 25-27**

Besuchen Sie uns in unserem  
Laden in Kelkheim (Taunus),  
oder rufen Sie an,  
wir kommen zu Ihnen!

**Telefonnummer:**  
**06195 - 3297**  
(Citytarif der dt. Telekom AG)

Unser Kundendienst und  
Lieferservice bleibt Ihnen  
selbstverständlich erhalten.

Weiterhin keine  
Anfahrtskosten  
in Steinbach (Taunus) !!

**RSV „Wanderlust“ Steinbach****Tourenfahren jeden Freitag für Radfahrer**

Jeden Freitag treffen sich begeisterte Radfahrer auf dem Pijnackerplatz zum Tourenfahren. Eingeladen sind alle Steinbacher und Steinbacherinnen, die Freude habe am Fahrrad fahren. Ca. 20 - 25 Kilometer werden jeweils zurückgelegt. Immer wieder sind Einkehrmöglichkeiten vorgesehen. Kinder in Begleitung von Erwachsenen können ebenfalls ab 10 Jahren mitfahren. Wir starten immer gegen 18.00 Uhr. Jeder Anfang ist schwer, doch dann ist er wunderbar. Also los geht's am 29.4. vom Pijnackerplatz zum Sonnenhof dann zur Fernmeldestation an den Unteren Weiher an den Maasgrund Weiher nach Schwesternheim ans Freibad Oberusel danach zur Mühle vorbei an der Gesamtschule nach Bommersheim über Weißkirchen wieder nach Steinbach. 20 Kilometer und anschließend die Freude etwas besonderes für sich und seinen Kreislauf gemacht zu haben. Nun aber los! Zum Touring des RSV am Pijnackerplatz jeden Freitag 18 Uhr bei gutem Wetter! Trimm dich fit mit deinem Fahrrad!  
Iris Schweizer

**Bericht von der JHV am 9. April 2005**

RSV traf sich zur Jahreshauptversammlung 2005 am 9. April  
Zahlreiche RSV'er trafen sich am 9. April im Bürgerhaus zur Jahreshauptversammlung. Herr Lickfers begrüßte die anwesenden Mitglieder. Nach Bekanntgabe des Geschäftsberichtes von Herrn Lickfers führte Frau Pflüger den Bericht des Sportwartes aus: 2004 sind 13 Sportlerinnen und 2 Sportler an 13 Sportstätten für den RSV angetreten. 14 Sportlerinnen warten noch auf den aktiven Einsatz. Im diesem Jahr wurde der Reigen der Wettkämpfe mit der Bezirksmeisterschaft, in der Altkönigshalle eröffnet. Am Start waren 2 Einradmannschaften, 1 Zweier und ein 1erKunstrad. Leider konnten die Zwillingen Magnus und Malin Schneitzer und die Frauen Einradmannschaft nicht antreten, bedingt durch Krankheit. Gleich zu Beginn der Saison konnten Christiane Peters und Franziska Arnold mit dem 2er den Bezirksmeister holen. Julia Caladero und die Einradmannschaften mit Julia und Sabrina Schweizer, Christiane Peters und Vivien Tillmann sowie die erstmalig gestarteten Julia Schlembach, Viola Rude, Anika Lomb und Vanessa Schaar konnten ebenfalls den Bezirksmeister einfahren. Der letztgenannte Einrad Vierer startete erstmals auf dem Schlemberg-Pokal und errang den ersten Platz und konnte sich mit der Teilnahme am Förder-Cup qualifizieren. Die Sparte Touring bietet wieder wie in den vergangenen Jahren jeden Freitag eine Strecke an zum Mitzufahren. Los geht es jeden Freitag am Pijnackerplatz um 18.00 Uhr bei nicht regnerischem Wetter. Eingeladen sind wieder alle die Freude haben am Fahrradfahren, Kinder ab 10 Jahren in Begleitung von Erwachsenen. Die Termine hängen in den Schaukästen des RSV aus sowie die Routen mit Kilometerangabe. Herr Hering führte anschließend die umfangreichen Vorbereitung zur 100 Jahr Feier aus. Alle Vorbereitungen sind voll im Gange. Bald werden die Einladungen in alle Haushalte von Steinbach verteilt. Alle freuen sich auf die tolle 100 Jahr Feier.  
Iris Schweizer

**„Frauentreff“ Steinbach****Hallo, Hallo, Steinbacher Weiber!!**

Unser nächster Treff ist am Dienstag, 3. Mai 2005, in der Gaststätte „Ratsstube“ ab 19.00 Uhr, zwecks Schwätzen, Essen, Trinken usw. In alter Frische bis bald!!!  
Moni Bischoff



In der Gaststätte „Zum Schwanen“. „Katharina weiß immer etwas Neues zu berichten“.  
Foto: Moni Bischoff

**Steinbacher Geschichten von Hans Pulver****„Ene mene muh . . .“ - Was die Steinbacher Kinder damals spielten**

In den 20er, 30er Jahren des 20. Jahrhunderts forderte ein Schlagler die Erwachsenen zum Spielen auf. Der harmlos-witzige Text: "Komm spiel mit mir Bindekuh, das ist keine Sünde, du, und wenn du ganz nah mir bist, dann wirst du geküßt..." Die Kinder spielten damals Bindekuh auf ihre Art. Später, als sie ins "Schlager-Alter" kamen, haben sie sich wohl auch von dem Schlagertext inspirieren lassen. Ich zitiere einen Satz von Bettina Schümmer: "Freie Zeit zum Spiel und der Besitz von einfachem Spielzeug war abhängig vom Wohlstand der Familie." - Die Zeit zum Spielen war beispielsweise bei Kindern von Bauern knapp; sie mußten in der Landwirtschaft mithelfen, besonders zur Erntezeit. Und was das Spielzeug betrifft, wurde manches selbst hergestellt. Es war überhaupt zu unterscheiden zwischen Stadt und Land. Den Stadtkindern fehlte oft der Raum für Bewegungsspiele. Die Landkinder dagegen hatten mehr Möglichkeiten sich auszutoben, ungehindert konnte auf Wegen und Ortsstraßen gespielt werden. Die spielerische Betätigungen in der Natur richteten sich auch nach der Jahreszeit; von einem Spielzeit-Rhythmus könnte man sprechen. Nun gab's und gibt's "Heim-Spiele", Spiele, die in der Wohnung beziehungsweise im Hof oder Garten durchgeführt wurden und noch werden. Heute: Computerspiele zum Beispiel nehmen den Kindern die Eigeninitiative ab, die Kinder werden dadurch in der eigenen Kreativität und Aktivität eingeschränkt - nach Auffassung eines Volkskundlers. Man sagt, daß die heutige Leistungsgesellschaft Einfluß auf die Kinderspiele hat. Spiele mit Technik sind Spiele auf die Zukunft gerichtet. Damals: Da gab es auch "Zukunft-Spiele". Ich meine damit: Die Buben spielten mit Blei- und Zinnsoldaten, die Mädchen mit Puppen. Liebe Leser, lieber Leser, ich will mit Ihnen in eine Zeit eintauchen, die auch "die gute alte Zeit" genannt wird, wobei diese Zeit nicht bei allen Kleinen und Großen gut war. Es war einmal eine Zeit, da erzählten die Eltern und Großeltern den Kindern noch Sagen und Märchen, übten Abzählreime mit ihnen wie "Ene mene muh und aus bist du!" oder spielten mit den Kleinen den Geist anregende Spiele. Auf der Straße und im Schulhof lernten die Mädchen und Buben Spiele, die von Generation zu Generation weitergegeben wurden. Sie werden fragen: Wie war das mit Kindergärten? Ein Kindergarten auf dem Dorf - diese Einrichtung gab es erst später, obwohl kirchliche Institutionen dieser Art existierten, nur nicht in jedem Dorf. Ich erinnere mich, das war in den Dreißigern: Mein Schulkamerad A. hatte Handpuppen, den Kasperl, den Seppel, die Großmutter, den Teufel und noch andere. Wir spielten damit in unserem Heimgartendörfchen Kasperltheater sehr gerne im neugegründeten Kindergarten. Als "Gage" bekamen wir Trinkschokolade oder ähnlich Gutes. Die Leiterin des Kindergartens und ihre Mitarbeiterin nannte man liebevoll "Tanten". (Die älteren Schulkameraden, "die Großen", schwärmten für die netten Kindergarten-Jung-Frauen, und wir beiden "Künstler" wurden benedigt, weil wir hin und wieder deren Nähe genießen konnten). Und nun zu den eigentlichen Spielen, die, wie ich schon erwähnte sich oft nach der Jahreszeit richteten. Natürlich gab es auch Spiele, die nicht an die Jahreszeit gebunden waren. Ich bleibe da mal im Dorf und in der Kleinstadt und

**Idar-Oberstein war ein voller Erfolg!**

Am Sonntag, den 17. April ist unsere Einradmannschaft Schülerinnen A in Idar-Oberstein zum Edelsteinpokal angetreten. Schon morgens um 10.00 Uhr ging die Fahrt los. Endlich angekommen konnten die Mädchen sich für den Start bereitmachen. Aufgeregt mit großem Ziel starteten dann Julia und Sabrina Schweizer, Vivien Tillmann und die neu in den Vierer hinzugekommene Hannah Karrasch gegen 13.30 Uhr ihre Kür. Gegen Längszug, gegen quer, Hexenkessel, Innenring, Außenring und viele weiteren Übungen reiheten sich aneinander. Nach 5 Minuten hatten sie es nun geschafft! Das Programm wurde gekonnt, trotz glatter Fläche vorgeführt. Da sie als letzte in der Gruppe gestartet waren warteten die Vier voller Bangen auf ihre Wertung. Mit Jubel wurde das Ergebnis von allen angenommen. Mit 251,69 Punkten wurde erstmals das Ziel der 250 Punkte überschritten. Ein großer Erfolg! Und dann gegen 16.30 Uhr konnten die glücklichen Vier den Pokal als 1. in ihrer Gruppe sowie Edelstein-Drusen von Idar-Oberstein entgegen nehmen. Herzlichen Glückwunsch!  
Iris Schweizer

**Einladung zur Sport-Matinee des RSV**

Sehr geehrte Damen und Herren! -  
Anlässlich des 100jährigen Bestehens des Radsportverein „WANDERLUST STEINBACH 1905“ e.V., einer der ältesten und erfolgreichsten Kunstradspportvereine in Deutschland, ist am

**Sonntag, den 22. Mai 2005**  
im Bürgerhaus von Steinbach (Taunus) eine

**SPORT -MATINEE**

**Beginn ist um 10.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.**

Das Programm sieht u.a. vor:

Begrüßung durch den Schirmherrn Bürgermeister Peter Frosch  
Grußworte - Ehrungen  
Laudatio durch Ehrenbürgermeister Walter Herbst  
Ghostpastors Dreams „Lebe Deinen Traum“ evan. Kirche  
Selbstdarstellung „Wir vom RSV Steinbach“  
Kids vom Tanzsportverein Blau Gold Steinbach  
Rhythmische Sportgymnastik - Meets Hipp Hopp  
von der TuS mit der 4 fachen Deutschland Cup Siegerin  
Vanessa Anzalone - Neubauer  
Spinning - Trainingsdemonstration  
mit dem Sport und Fitnesspark Steinbach(Taunus)  
Ein Programmpunkt der besonderen Art „Rad-Artistik“  
mit dem Radfahrverein Wanderlust 1907 RAI - Breitenbach e.V.  
Rhönrad - Faszinationen mit dem TSV Taunusstein-Bleidenstadt  
Musikalische Umrahmung mit Tim Middendorf  
Organisation und Moderation - Klaus Hering  
Der Radsportverein „Wanderlust 1905“ e.V. Steinbach (Ts.) würde sich sehr freuen Sie am 22. Mai 2005 im Bürgerhaus begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen  
„Radsportverein Wanderlust 1905“ e.V.

stelle einige Spielarten vor. Im Frühjahr: Während die Mädchen mit Blumenpflücken begannen, rüsteten sich die Buben zu den Indianer-, Ritter- und Soldatenspielen. Es gab Spiele, die von beiden Geschlechtern ausgeführt wurden: Beispielsweise verschiedener Art; das "Klickern", überwiegend eine "Knabensache", das sich großer Beliebtheit erfreute. Ein abgeseuerter Zeigefinger war das "Kennzeichen" eines eifrigen Klickerspielers. Mit dem gekrümmten Zeigefinger schubste man die Ton- oder Steinkügelchen in die Kuhle. Das "Dobbschen", den Kreisell mittels Peitsche treiben, ein Zeitvertreib für alle. Der "Freie Platz", jetzt Pijnacker Platz, bot sich wegen seiner Bodenbeschaffenheit zum Dobbschen besonders an, zumal die erhitzten Dobbscher sich an der "Röhr" (am Laufbrunnen) erfrischen konnten. Seilhüpfen taten mehr die Mädchen; dann der "Hickelkreis", auch mehr ein Mädchenspiel. Im Sommer plantschen im Bach, "Tempel" bauen, das geschah durch Stauen des Wassers. In den Städten gab's schon Schwimmbäder, da konnten sich die Kinder unter Aufsicht tummeln. Und im Herbst, wenn die Felder abgeerntet waren, kam die Zeit der Drachen. Diese wurden selbst gebastelt. Aus Holzlättchen, die bekam man für ein paar Pfennige beim Ortsschreiner und leichtem Buntpapier entstand das "Flugobjekt" je nach Phantasie des Erbauers. Bei diesen Konstruktionen halfen gerne die Väter mit. Oft blieb der Jungfernflug der einzige, denn es gab häufig Abstürze mit Totalschaden. Zur Winterzeit: Bei Schnee rodelten die Kinder, und das konnten sie besonders in der dörflichen Gemarkung, wo es Abhänge gab oder auf Wegen, die Gefälle aufwiesen. Steinbach brillierte da mit der "Steilwand" (Teufelsberg) im Wingert. Als mir diese Piste vor etwa fünfzig Jahren vorgestellt wurde, war ich "rührend beeindruckt". Zwischen durch eine Schneeballschlacht oder der Bau eines Schneemannes erhöhte die Winterfreuden. Die Winterzeit war auch Bastlerzeit für die Jungen und Handarbeit für die Mädchen, besonders wenn Weihnachtsgeschenke gebraucht wurden. Nicht vergessen werden soll auch das Versteckspiel, "Versteckelches" genannt, das sehr beliebt war. Das Stelzengehen bot sich Buben und Mädchen an, so auch das "Bichschwimme". Wenn der Bach (umgangssprachlich: "die Bach") reichlich Wasser hatte, und das war nach der Schneeschmelze der Fall, setzten die Kinder Büchsen, bevorzugt Schuhwischdosen, weil diese einen Deckel hatten, in den Bach. Die schwimmenden Büchsen wurden alsdann beobachtet und ihr Lauf notfalls mit einem Stecken dirigiert. An der "Endstation" wurde die Büchse wieder herausgefischt und das Spiel begann von neuem. Es wurden Büchsen-Wettswimmen veranstaltet. Die damals unbelebten Dorfstraßen waren "Rennbahnen" für das Reifentreiben. Eine ausgediente Fahrradfelge, selten ein Holzreif (der war zu teuer), wurde mit einem Holzstab in der Hand des "Treibers" in Bewegung gesetzt. - Was ich an Spielen nannte, war nur eine kleine Auswahl von Spielarten. Ich beende diese Zeilen mit einer Kindheitserinnerung:  
"Als merr noch ungespritzte Äppel kläute, im Herbst 'n bunte Drache baute, de Mädcher in die Bluse lugte, Bonbons lutschte, Brause schlürfte, merr noch spielte im Schnee - des woar schee. Un wir spielte noch uff de Gass' - nach des woar 'n Spaß!"  
Hans Pulver

**TuS Steinbach - TT Herren I + II -**

**TT-Herren weiter auf Meisterschaftskurs**

**TuS Tischtennis 1. Herren weiter auf Meisterschaftskurs in der Kreisliga**

Die 1. Herrenmannschaft der TuS Tischtennis bleibt weiter auf Meisterschaftskurs. Am drittletzten Spieltag wurden die Gäste aus Glashütten - diesmal aus Termingründen in der Friedrich-Hill-Halle - mit 9:3 geschlagen. In den Doppeln wurden Volker Kilz und Matthias Matern aus der "Zweiten" eingesetzt und gewannen ebenso wie die Paarungen Günther/Euler und Bohl/Gerstner. Eine durchaus beruhigende 3:0 Führung. In den Spitzeneinzeln mußte sich Arnd Bohl nach heftiger Gegenwehr seinem Kontrahenten geschlagen geben und auch Karl-Heinz Günther mußte ziemlich kämpfen, gewann aber letztlich. Mannschaftsführer Harald Feuerbach und Michael Euler holten ihre Punkte in der Mitte und im hinteren Paarkreuz konnte Winfried Gerstner einen weiteren Zähler beisteuern. Ersatzmann Volker Kilz konnte sich nicht durchsetzen und erneut ließ Arnd Bohl einen weiteren Punkte der Gäste zu. Letztlich sorgten Günther und Euler doch für einen sicheren Sieg, wobei auch die Höhe des Ergebnisses durchaus positiv für die Meisterschaftsentscheidung war. Im "Torverhältnis" haben die Steinbacher ein gewisses Polster vor der Konkurrenz aus Anspach und Bad Homburg, die am vorletzten Spieltag unmittelbar aufeinander treffen. Von dieser Begegnung hängt einiges im Meisterschaftsrennen ab. Nach dem Spiel wurde dieses mit den Gästen aus Glashütten freundschaftlich im Sportlertreff der FHH bei Würsteln und diversen Getränken nochmals fachmännisch aufgearbeitet. So macht TT nun mal Spaß.

**2. Herren bereitet sich auf echtes Endspiel vor**

Die 2. Herrenmannschaft der TuS Tischtennis hat sich mit zwei eindrucksvollen Siegen für das End-

spiel gegen die DJK Helvetia Kirdorf in der zweiten Kreisklasse gut vorbereitet. Fast schon sensationell kann dabei das Ergebnis gegen den TTC Kronberg bezeichnet werden. In der Vorrunde gab es hier noch eine 6:9 Niederlage und die Meisterhoffnungen waren schon begraben. Jetzt allerdings im Heimspiel in der Altkönighalle gaben sich die Steinbacher in Bestbesetzung keine Blöße. Mit einem 9:0! wurden die Burgstädter nach Hause geschickt. Volker Kilz, Matthias Matern, Carsten Söhns, Helmut Sandau, Walter Leffler und Martin Stork spielten sich nach den bereits gewonnenen Eröffnungsdoppeln in einen Rausch und gaben tatsächlich kein einziges Spiel gegen den vermeintlichen Angstgegner ab. Auswärts beim TTC Ober-Eschbach konnte ein ähnlich gutes Ergebnis erzielt werden. Hier lautete das Endergebnis "9:Söhns" (Scherzhafte, da der Mannschaftsführer den einzigen Gegenpunkt zuließ) für Steinbach. Trotzdem tat sich der Favorit schon etwas schwer. Die Doppel gingen alle knapp an die Steinbacher, wobei Walter Leffler und Carsten Söhns sogar schon 0:2 in ihrer Partie zurücklagen und auch die Spitzensformation Volker Kilz und Matthias Matern erst im fünften Durchgang punkten konnten. In den Einzeln ließen - bis auf Carsten Söhns - Volker Kilz, Matthias Matern, Helmut Sandau, Walter Leffler und Martin Stork dann jedoch nichts mehr anbrennen. Jetzt geht es im letzten Spiel der Punktrunde tatsächlich erneut gegen Kirdorf um die Tabellenführung und letztlich um die Meisterschaft. Aufgestiegen sind die Steinbacher zwar schon aber die Krönung könnte noch folgen. Es muß jedoch zwingend ein Sieg her - alles andere zählt nicht.

Reinhard P. Meisberger

**TuS Steinbach - Gymnastik -**

**Isabel Rott nicht zu schlagen!**

Isabel Rott bei Gau-Einzelmeisterschaften nicht zu schlagen! Bei den Gau-Einzelmeisterschaften 2005 in den Pflichtwettkämpfen (A-Stufen), die in der Seulerberger Hardtwaldhalle ausgetragen wurden, standen - wie vom Deutschen Turnerbund seit Jahresbeginn vorgegeben - erstmals ein Pflicht-Dreikampf. Gefordert waren die Übungen mit Keule, Reifen und Seil, während die Geräte Ball und Band erstmals wegfielen. Bei den Wettkämpfen, an denen 50 Gymnastinnen teilnahmen, schlugen sich die Gymnastinnen der TuS hervorragend. Jeweils die drei Erstplatzierten

der einzelnen Konkurrenzen werden an den Hessischen Meisterschaften, welche in Höchst stattfinden, teilnehmen. Im mit 13 Gymnastinnen am stärksten besetzten Pflicht-Dreikampf (A5/A6) des Jahrgangs 1995 und jünger siegte Franziska Matern mit 14,05 Zählern. Dahinter Sabrina Gombatschek wurde mit 12,75 Punkten (vierte). Nicht zu schlagen war Isabel Rott, mit 17,35 Punkten, in ihrer Jahrgangsgruppe 1993 und jünger der (A6/A7). Fünfte wurde hier Alma Gorovaja mit 13,05 Punkten. Im Wettbewerb A7/A8 des Jahrgangs 1991 und jünger erreichte Kristina Börger 21,40

**Bündnis 90 / Die Grünen Steinbach**

**Bürgerstammtisch in Steinbach**

Beginnend am 03. Mai 2005 richten Bündnis 90/Die Grünen wieder ihren "Bürgerstammtisch" in Steinbach ein. Hierdurch soll den Steinbacher Bürgern in regelmäßigen Abständen die Möglichkeit gegeben werden, sich über Steinbacher Themen durch Gespräche mit Grünen Parteimitgliedern und Mandatsträgern zu informieren.

Angesprochen werden sollen hierbei auch alle diejenigen, die sich zu Steinbacher Themen zu Wort melden möchten, jedoch bislang nicht den richtigen Ansprechpartner für ihre Ideen, Überlegungen und Anregungen finden konnten.

**Der "Bürgerstammtisch" tagt am 3. Mai 2005, ab 19.30 Uhr im Restaurant "Ile de Re" (Weinkeller) in Steinbach/Ts., Eschborner Straße 21, Telefon: 7 2 19.**

Martin Heinrich

**Tanzsportverein Blau-Gold Steinbach**

**Erfolg mit dem „Tanz für Alle“**

Am letzten Sonntag lud der Tanzsportverein Blau-Gold Steinbach wieder Tanzbegeisterte aller Altersklassen zu einem fröhlichen Nachmittag ins Bürgerhaus ein. Um es kurz zu sagen: der Nachmittag war ein voller Erfolg. Schon kurz nach Beginn der Veranstaltung gab es fast keine freien Sitzplätze mehr. Zur Freude aller zeigten die Kinder- und Steppgruppe was sie schon alles können. Die Teilnehmer an dem Workshop "Tanzen für 2" hatten an diesem Tag ihren Abschluss und erhielten im Rahmen der Veranstaltung eine Urkunde und eine Rose zur Erinnerung.

Ab 15. Mai wird ein weiterer Workshop unter dem Motto "Tanzen für 2" stattfinden. Interessenten können sich gerne informieren unter der Telefonnummer 069 / 311221.

Text + Foto: Cornelia Sitte - Loss



**TuS Steinbach - TT-Jugend -**

**TuS-TT - Jugend schlägt sich achtbar**

Die Jugendmannschaft der TuS Tischtennis konnte in der Rückrunde der Kreisliga zwar noch keine Bäume ausreißen, erzielte jedoch gegenüber der Vorrunde einige Achtungserfolge.

In der Auswärtsbegegnung beim TTC BG Bad Homburg gab es die erwartete Niederlage. Beim 2:6 zeigte Philipp Kretz eine starke Leistung und sorgte an der Seite von Kang im Doppel und in seinem Einzel für beide Steinbacher Zähler. Patrick Bopp konnte sich noch in einen fünften Satz spielen, verlor diesen jedoch deutlich. Im Heimspiel gegen den TV Weißkirchen kam Max Gräf aus der Schülermannschaft für Kang zum Einsatz. Doch auch hier waren die Gäste zu dominant, so daß diesmal nur Patrick Bopp sein Einzel gewinnen konnte. Am Ende stand die 1:6 Niederlage. Bei der TSG Ober-Eschbach wäre sicher mehr drin gewesen, doch konnten die Steinbacher in Folge Aufstellungsproblemen nur mit 3 Mann antreten. Patrick Bopp und Benjamin Sandau gewannen das Eröffnungsdoppel und erneut war es Spitzenspieler Patrick Bopp, der mit einem weiteren Einzelsieg den zweiten aber allerdings letzten Punkt holte. Wieder 2:6 verloren, was bei kompletter Mann-

schaft sicher hätte nicht sein müssen. Gegen den Tabellenletzten TV Gonzenheim wurde dann ein allerdings kampflöser Sieg eingefahren. Die Gegner fanden den Weg in die Friedrich-Hill-Halle nicht und so wurde einfach ein wenig trainiert. Schade hätte doch auch hier eine echte Chance auf einen erspielten Sieg bestanden. Beim TTC Wilhelmsdorf wurde dann mal so richtig taktiert. Für Kang und Kretz rutschten gleich drei Schüler in die Mannschaft. Dominik Schön, Philipp Schütz und Janis Schwengler sollten es richten. Bopp/Sandau gewann das Eröffnungsdoppel. Leider mußte die Schülerkombination das zweite Doppel abgeben. Ärgerlich auch, daß anschließend Benjamin Sandau im fünften Satz mit 9:11 den kürzeren zog da am Nachbar Tisch Patrick Bopp seine Partie souverän gewonnen hatte. So setzte sich die Begegnung auch weiter fort. Leider konnten die Schüler in den Einzel nicht punkten und wieder gab Benjamin Sandau den fünften und entscheidenden Satz ab. Mit seinem zweiten Einzelsieg war Patrick Bopp an diesem Tag an allen 3 Punkten der Steinbacher beteiligt, doch stand am Ende die Niederlage.

Reinhard P. Meisberger

**TuS Steinbach - Handball -**

**Handballsieg gegen Kelsterbach mit 27:23**

Handball: MSG Kronberg/Steinbach - BSC Kelsterbach 27:23 Die BOL-Partie gegen Kelsterbach brachte wieder einmal zwei Punkte. Es lief nicht alles rund, denn Flo Gebhardt feierte am Vorabend seinen 30. Geburtstag. Diese Hypothek war doch schwerwiegend und wir konnten spielerisch nicht überzeugen. Es waren letztendlich 2 x 5 Minuten in denen wir einigermaßen Handball spielten und über ein 27:19 in der 55. Minute das Match heimfuhren. Ein Lob geht an den für das Gespann eingesprungenen Einzelschiedsrichter aus Dreieichenhain. Er hat seine Sache wirklich gut gemacht! Ebenfalls lobens-

wert der 20-minütige Einsatz von Florian Hinkel nach sehr langer Verletzungspause. Es spielten: Gregor Maschistof - Salvatore Salamone (ne) - Daniel Sailler 9 - Ralf Monsheimer - Eike Braum 3 - Andi Knoche - Dominik Müller 1 - Johann Hausmann 3 - Daniel Popp 4 - Timo Knoche 4 - Florian Hinkel 2 und Jan Ferner 1  
**Frauen - Bezirksliga A - Gruppe I Abschlussabelle**  
1. TuS Nieder-Eschbach 130 84 18:2  
2. TSG Oberursel II 117 68 17:3  
3. FTG/Nordwest II 126 14 12:8  
4. TuS Steinbach 188-41 7:13  
5. TV Bad Vilbel 172-53 4:16  
6. SG 28 Frankfurt 168-72 2:18  
Reinhard P. Meisberger

Punkte und den 2. Platz. Vierte wurde Tram Tu mit 20,20 Punkten. Eine dreifachen Erfolgscoup landete die TuS im Wettbewerb A7/A8 der Jugend 1989 und jünger. Alma Bluhm (21,20), Nathalie Anzalone-Müller (20,80) und Julia Wienberg (20,20) eroberten die Siegesplätze. In der höchsten Wettkampfklasse der Jugend (Jahrgang 1987 u. jünger) kam Ilca Schwengler den Bronze-Rang. Im Wettbewerb der Frauen C (A6/A7) war es Heide Schilling, die überlegen mit 18,45 Zählern siegte, Debra Heinen (15,85) und Eva-Maria Schreck (14,90) ganz errangen

Platz 2 und 3. In den Schnupperwettbewerben, - ohne Anspruch auf einen Start bei den Hessischen - gab es folgende Ergebnisse. In der Altersgruppe Jahrgang 1996 und jünger der Leistungsklasse A3/A4 (siegte Edith Eder, sie erreichte als Siegerin mit Ball und Seil 4,95 Punkte. Beim Jahrgang 1995 und jünger (A5/A6) teilten sich Giulia Krämer und Alma Huck (TVS) mit jeweils 8,25 Punkten für ihren Vortrag mit Keulen und Seil den ersten Platz. Dritte wurde Julia Schlembach mit 7,70 Punkten.

Reinhard P. Meisberger

**Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -**

**Unbefugtes Betreten von Grundstücken in der Feldgemarkung**

Das Amt für Ordnung und Umweltschutz weist darauf hin, dass es gemäß den Bestimmungen des Hessischen Feld- und Forststratzgesetzes verboten ist, Felder, deren Bestellung vorbereitet oder in Angriff genommen sind, zu betreten oder sich gar darauf aufzuhalten. Dies gilt ebenso für sonstige Obstanlagen, Acker, Wiesen und Weiden.

Die gesamte Feld-, Forst- und Waldgemarkung der Stadt Steinbach (Taunus) ist Jagdbezirk. Deshalb handelt auch ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig Hunde oder Katzen unbeaufsichtigt im Jagdbezirk laufen lässt. Die Ordnungspolizeibeamten werden die Einhaltung der vorgenannten Verbote überwachen; festgestellte Zuwiderhandlungen können mit empfindlichen Geldbußen geahndet werden.  
Peter Frosch, Bürgermeister

Steigen Sie um...  
...auf gesunde Bräune zu jeder Jahreszeit! Unsere erstklassigen Solarien von ERGOLINE bieten Ihnen extrastarke Bräunungsleistung und einen Super Komfort.

Neben modernster Solarientechnik und fachkundiger Beratung (auch für Nichtmitglieder) bietet Ihnen der Sport- & Fitnesspark ausserdem ein Gesundheitsprogramm erster Güte, wohlige Ambiente mit gesunden Drinks an unserer Bar, eine Kinderbetreuung und kostenlose Parkplätze. Lernen Sie uns kennen!

SPORT & FITNESS PARK  
STEINBACH/Ts.

DAS GESUNDHEITSSPORT-ZENTRUM

Waldstraße 49 · 61449 Steinbach/Ts. · Hotline 06171/ 97 63 27  
www.sport-fitnesspark.de

**WINDECKER'S**  
SPEZIALITÄTEN  
**Frisch geschlachtet:**  
Truthähne, Flugenten, Hühner, Fleisch-Hähnchen, Kaninchen, Lamm sorgfältig zerlegt.  
**Schweinekeule heiß vom Grill**  
für ca. 20-30 Personen **110,- €**  
**Ab Donnerstag wieder Bratwürste!!**  
**Frische Eier**  
aus Boden- und Freilandhaltung  
Eschborner Str. 32 · 61449 Steinbach/Ts.  
Tel. 06171/982053 · www.windeckers.com

**ACHTUNG:**  
**Garten- und Grünabfälle**  
Es findet 1 zusätzliche Straßensammlung statt.  
**Dienstag 10. Mai 2005**

**Entsorgung in Steinbach**



**WICHTIGE TELEFONNUMMERN:**

- Umweltbeauftragter .....7000-50
- Anmeldung Sperrmüll + Elektrogeräte.....7000-33
- Gelber Sack/Gelbe Tonne.....7000-50
- Meinhardt Städtereinigung.....06122/8001-0
- RMA Rhein-Main-Abfall GmbH.....069/80052-0
- Restmüllbehälter (Umtausch usw.).....7000-31
- Wohngift-Telefon (gebührenfrei).....0800/7293600
- Landratsamt Bad Homburg v.dH. .... 06172/999-0
- Untere Naturschutzbehörde.....06172/9996002
- Polizeistation Oberursel (Taunus).....62400

**Containerplatz Waldstraße, hinter Altkönighalle**  
Öffnungszeiten: 1. März bis 30. Nov. dienstags von 16 bis 18 Uhr, samstags von 9 bis 12 Uhr. Es können Grün- und Gartenabfälle, Bauschutt, Metallschrott, Altreifen, Autobatterien, Leuchtstoffröhren, Elektro- und Elektronikschrott und Flaschenkorken, teilweise gegen Entrichtung einer Gebühr, entsorgt werden. Außerdem werden an jedem ersten Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr Sonderabfälle hier angenommen. In den Monaten Dezember, Januar und Februar ist der Containerplatz geschlossen

**Garten- und Grünabfälle**  
Garten- und Grünabfälle können vom 1.3. bis 30.11.2004 kostenlos auf dem Containerplatz entsorgt werden. Darüber hinaus findet im Frühjahr eine zusätzliche Straßensammlungen statt und zwar am 10. Mai 2005. Bitte besonders beachten: Garten- + Grünabfälle dürfen nicht dicker als armstark und nicht länger als 1,5 m sein. Sie müssen in Papiersäcke verpackt oder mit Kordel gebündelt sein. In Kunststoffsäcke verpackte

oder mit Draht gebündelte Grünabfälle, sind nicht zulässig und werden nicht mitgenommen. **Elektrogeräte:** Kühl- und Elektrogeräte werden monatlich bei Ihnen abgeholt, vorausgesetzt, Sie haben sie bis freitags vorher unter Tel. 7000-33 angemeldet. **Sonderabfälle:** Annahmetermin für Sonderabfall ist immer der erste Dienstag im Monat und zwar von 14-16 Uhr auf dem Rathaushof und von 16-18 Uhr am Containerplatz. In den Monaten Dezember, Januar und Februar wird Sonderabfall nur auf dem Rathaushof entgegengenommen, dann allerdings von 14-18 Uhr. **Wichtiger Hinweis:** Bei allen Abfuhrterminen sind die abzuholenden Abfälle bis spätestens 7 Uhr morgens zur Abfuhr bereitzustellen. Für später bereitgestellte Gegenstände kann keine Abfuhrgarantie übernommen werden. Bitte achten Sie aber auch darauf, daß die Abfälle frühestens am Abend vor dem Abfuhrtermin zur Abholung bereitgestellt werden. Früher herausgestellte Gegenstände müssen wieder zurückgenommen werden.

**Matinee**

**22. Mai 2005**

**Wolfgang Neumann**  
† 5. April 2005

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteteten.

Im Namen aller Angehörigen  
**Renate Neumann**

**Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach**

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27  
Pfarramt: Tel. 7 16 55  
Untergasse 29 Fax: 98 12 30  
Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

**GOTTESDIENSTE**  
Sonntag, 01.05. 09.30 Uhr Wortgottesdienst m. Kommunionfeier  
Donnerstag, 05.05. 09.30 Uhr Eucharistiefeier zu Christi Himmelfahrt  
Sonntag, 08.05. 09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe  
10.30 Uhr Konfirmation der evan. Georgsgemeinde  
Mittwoch, 11.05. 09.00 Uhr Hl. Messe  
19.00 Uhr Maiandacht  
Donnerstag, 14.30 Uhr Rosenkranz-Gebet  
Pfingstsonntag, 15.05. 09.30 Uhr Eucharistiefeier  
Pfingstmontag, 16.05. 10.00 Uhr Eucharistiefeier für den Pfarrverband Oberursel-Süd/Steinbach in Liebfrauen, Oberursel

**VERANSTALTUNGEN**  
Montag, 09.05. 20.00 Uhr Bibelgespräch  
Dienstag, 10.05. 20.00 Uhr PGR-Vorstand  
Mittwoch, 11.05. 19.30 Uhr Frauenkreis  
20.00 Uhr Sitzung des Verwaltungsrates  
Donnerstag, 12.05. 15.00 Uhr Seniorenclub  
19.00 Uhr Okumeneausschuss "Gottesdienst" (ev. Gemeindehaus)

**HINWEISE**  
• Am Pfingstmontag feiern wir traditionell mit den katholischen Pfarrgemeinden Oberursels um 10.00 Uhr einen Festgottesdienst in Liebfrauen, Oberursel. Im Anschluss daran ist ein gemütliches Beisammensein bei einem einfachen Mittagessen vorgesehen.  
• **Bibelgespräch am Montag, den 9.5.2005 um 20.00 Uhr im Pfarrheim:** Das Thema dieses Abends ist "Die Erscheinung Jesu vor Maria aus Magdala" (Joh 20,11-18).

**Die Waldgemeinde**

**Die Waldgemeinde - 15 Jahre Jubiläum**

Mit Wurzeln in die Zukunft - Rückblick auf 15 Jahre „Waldgemeinde“ Oberursel.  
Herzliche Einladung zum 250. Waldgottesdienst am 8. Mai 2005, von 12:30 - 16:00 Uhr am Franzoseneck vor der Ravensteinhütte.  
Es sind auch alle 60 Pfarrerinnen, Pfarrer, Theologen und Redner besonders eingeladen, die sich in dieser Zeit an den Waldgottesdiensten beteiligt haben. Der Umweltpfarrer Wilhelm Wegner aus Darmstadt hält die Festansprache zum Thema: „Wasser - Stoff des Lebens“ Pfarrer Wilhelm Wegner ist Umweltbeauftragter der evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Nach der Ansprache zu dem Thema wird der Bürgermeister Hans-Georg Brum ein Grußwort in die Waldgemeinde richten. Danach ist Raum gegeben zum Tanz, zu dem uns Heidrun Schlegel einlädt. Beim gemeinsamen Essen und Trinken ist Gelegenheit zum Austausch gegeben.  
Bitte bringt Zeit, Ideen, Getränke, Salate usw. für Euch selbst und Freunde und Gäste mit. Vergeßt auch nicht Teller, Besteck und Becher.

**AB-Rhesus negativ - Wer hat diese Blutgruppe? Wegen Leukämieerkrankung dringend gesucht.**

**Knochenmarkspender Blutgruppe AB Rhfkt. negativ gesucht!**  
Heiko Spatz, Eichendorffstraße 5, 63773 Goldbach, Tel. 0170 / 6332300  
Ich wende mich an Euch, weil ich ziemlich verzweifelt bin. Ich hoffe, Ihr könnt mir und meiner Freundin helfen, und lest diesen Brief! Das Problem ist, dass meine Freundin an Leukämie erkrankt ist. Es hat sich herausgestellt, dass Sie nur noch wenige Wochen zu leben hat. Aus diesem Grund seid Ihr meine letzte Chance ihr zu helfen. Wir benötigen dringend eine/n Spender/in mit der Blutgruppe "AB Rhesus negativ" !!!!, der/die bereit wären, ggf. Knochenmark zu spenden. Dies ist für Euch nur ein kleiner ärztlicher Eingriff, kann aber meiner Freundin zu Leben verhelfen. Wenn jemand diese Blutgruppe hat, möchte er/sie sich doch bitte mit mir in Verbindung setzen. Alles weitere besprechen wir. Sendet bitte diesen Brief an alle, die Ihr kennt! Fragt in eurem Bekanntenkreis nach! Ich danke Euch für Eure Hilfe!  
Gruss, Julia Schmidt  
Liebe Empfängerin, lieber Empfänger, auch wenn Sie wie ich nicht helfen können, seien Sie bitte so nett und verteilen sie diesen Brief weiter, vielen Dank im Voraus! DV-Organisation Klinikum der Universität Regensburg, Franz-Josef-Strauss-Allee 11, 93053 Regensburg  
Angela Gruber, Tel. 0941/944-5973, Fax 0941/944-5743  
Stefan Mrosek, Tel. 0941/9445833, Fax 0941/9445899

**Kinderzentrum Stadt Steinbach (Ts.)**

**Praktikantinnen treffen sich in Steinbach**

Im Rahmen des Anerkennungsjahres treffen sich angehende Erzieherinnen der Ketteler-La-Roche-Schule einmal im Monat in einer Einrichtung, in der eine der Berufspraktikantinnen tätig ist. Diesmal war unsere Kindertagesstätte Ort des Reflexionstreffens. Zufällig war Dieter Nebhuth vor Ort für diesen Schnappschuss.  
Astrid Meinert

Die nächste Steinbacher Information erscheint am: **14. Mai 2005**  
Redaktionsschluß: **6. Mai 2005**

**Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29  
Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtker Tel. 7 82 46  
Pfarramt Süd: Pfr. W. Credner Tel. 98 24 53  
Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76  
Fax: 7 30 73

**Öffnungszeiten:** Dienstag 16-18 Uhr  
Mittwoch 8-11 Uhr  
Donnerst. 8-11 Uhr  
7 17 91

**Ökumenische Diakoniestation:**  
Kindertagesstätte „Regenbogen“ Frau Chr. Feucht: 7 14 31  
Küster und Hausmeister Herr R. Bartsch: 7 50 07

Sonntag 01.05. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heilig. Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Credner)  
Kollekte: Für die evangel. Weltmission  
Donnerstag 05.05. 10.00 Uhr Feier des Heilig. Abendmahls der Konfirmanden in der St. Georgskirche (Pfarrer Credner und Pfarrer Lüdtker)  
Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Sonntag 08.05. 10.15 Uhr Konfirmationsgottesdienst in d. St. Bonifatius Kirche Steinbach unt. Mitwirkung des Chores u. der Ghostpastors (Pfarrer Credner und Pfarrer Lüdtker)  
Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Sonntag 15.05. 10.00 Uhr Pfingstgottesdienst mit Heil. Abendmahl und Kindergottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtker)  
Kollekte: Für die Arbeit des Ökumenischen Rates d. Kirchen in Genf (ÖRK)

Montag 16.05. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtker)  
Kollekte: Für die eigene Gemeinde

**VERANSTALTUNGEN**

Montag 02.05. 15.00 Uhr Musik und Darstellung  
17.00 Uhr Rampenlicht  
Dienstag 03.05. 10.00 Uhr Krabbelgruppe Krabbelmäuse  
15.00 Uhr Ev. Frauenh.-Maifeier (Zusammenk.)  
17.30 Uhr Ghostpastor Teenies  
20.00 Uhr Kirchenchor  
20.00 Uhr Blaues Kreuz

Mittwoch 04.05. 10.00 Uhr Krabbelgruppe  
16.00 Uhr Bastel- u. Spielkreis der Flüchtlingskinder  
16.00 Uhr Ghostpastor Kids  
19.00 Uhr Mittwochabendkreis  
Montag 09.05. 15.00 Uhr Musik und Darstellung  
17.00 Uhr Rampenlicht  
17.00 Uhr Großes Dienstgespräch im Anschluss Personalaussschuss

Dienstag 10.05. 10.00 Uhr Krabbelgruppe Krabbelmäuse  
14.30 Uhr Ev. Frauenhilfe (Kreativ)  
17.30 Uhr Ghostpastor Teenies  
20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch 11.05. 10.00 Uhr Krabbelgruppe  
20.00 Uhr KV-Sitzung (thematisch)  
Donnerstag 12.05. 10.30 Uhr Krabbelgruppe Zwergenaufstand  
15.00 Uhr Seniorenkreis  
20.00 Uhr Eine Welt Gruppe

Freitag 13.05. 15.30 Uhr Kids  
17.00 Uhr Teenies  
19.30 Uhr Folklore

**Zur Konfirmation am 8. Mai 2005 gehen:**

Hahner Ferdinand, Hertel Holger, Ries Christian, Samus Marius, Schnabel Thorsten, Schmitt René, Scholl Maximilian, Spott Nils, Reichard Markus, Ullrich Manuel, Bopp Cristin, Brugger Stefanie, Cropp Julia, Eberhardt Linda, Gruber Sina, Härter Christina, Hartwich Elena, Hawlitschek Vanessa, Hohmann Victoria, John Annika, Lauer Lilly, Matthäus Stefanie, Müller Tatjana, Philippi Theresa, Schmidt Aline, Schütz Ann-Kathrin, von Puttkamer Luisa, Wend Christiane.

**Neuapostolische Kirche Steinbach**

Wiesenau 13, 61449 Steinbach (Tausus)  
Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst Gäste sind herzlich willkommen.  
Mittwoch 20.00 Uhr Gottesdienst



**TRAPP Kunstschmiede**  
Kupfer · Messing · Bronze  
**BAUSCHLOSSEREI**  
60439 Frankfurt am Main  
Niederurseler Landstr. 149-151  
Telefon 069 / 57 22 48  
61449 Steinbach / Tausus  
Altkönigsstraße 4  
Telefon 0 61 71 / 7 31 38

**CLAUS NUSCHELER GMBH**  
SPENGLER- UND INSTALLATIONS-MEISTER

**Gasinstallation 61445 Steinbach (Ts.)**  
**Wasserinstallation Wiesenstraße 2**  
**Sanitäre Anlagen Postfach 203**  
**Gasgeräte-Kundendienst Tel. 0 61 71 / 7 32 00**  
**Gasheizungen Fax 0 61 71 / 97 16 95**

**KLEINANZEIGEN**

**Steinbach.** Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**  
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

**Steinbach.** Stellplatz für PKW in der Obergasse zu vermieten.  
Tel. 0 61 71 / 7 64 48

**Steinbach.** Gepflegte 3 Zi-Wohnung ab 1.8.2005 zu vermieten.  
Tel. 0177 / 641 63 04

**Steinbach.** Suche Kontakt zu polnisch und deutsch sprechenden jungen Müttern für gemeinsame Unternehmung  
Tel. 0 61 71 / 97 92 75

**Steinbach.** Schicke 3-Zi.-Wohnung ca. 76 qm, Laminat, TGL-Bad, EBK (Abst.) in zentraler Lage von privat 650,- € + Uml. / Kt. zu vermieten.  
Tel. 0172 / 99 888 23

**Steinbach.** Möblierte 1 1/2 Zimmerwohnung, bestzustand z. H., Küche, Bad, WC, Balkon neu. Tep. Bd., Kab.-TV, ruh. Lage, 425,- € + mnK, ab 1.5.2005 zu vermieten.  
Tel. 0 61 71 / 8 50 29 oder 0 61 71 / 7 98 25

**Steinbach.** Sonnige 2 ZKB, 58 qm, Balkon, PKW-Stellplatz mögl. ab 1.5., 392,- € + NK + Kt. zu vermieten.  
Tel. 0 61 71 / 7 44 53

**Steinbach.** 3-Zi.-Wohnung ca. 75 qm, Diele, Bad, Balkon, Küche, Korkboden. Frei, sofort zu verkaufen. 121.000,- €  
Tel. 0173 / 318 63 59

**Steinbach.** Suche oder biete Mitfahrgelegenheit (Fahrgemeinschaft) 3 x wöchentlich 9.00 Uhr von Steinbach nach FRA/City und gegen 13.45 Uhr wieder zurück.  
Tel. 0177 / 711 611 7

**Steinbach.** Kleine Akadem.-Familie (1 Baby) sucht helle 4-Zwhg. mit Garten oder kl. Haus zum Mieten ab 1.6. oder später.  
Tel. 0173 / 965 75 09

**Dankeschön**  
Anlässlich meiner Kommunion möchte ich mich für die Karten und Geschenke, auch im Namen meiner Eltern, bedanken.  
**Florian Sorg**  
Steinbach (Tausus), im April 2005

**Herzlichen Dank**  
für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner Kommunion, auch im Namen meiner Eltern.  
**Julia Birkert**  
Steinbach (Tausus), am 17. April 2005

**„MOLLI“ WIRD VERMISST!**  
Schwarze Katze mit weißem Brustfleck, sehr schlank und scheu, am 29.3. im Birkenweg entlaufen. Wer weiß, wo Molli ist oder wem sie zugelaufen ist?  
**Telefon: 0173-3048347 oder 06171-9879500**

**PIETÄT MAYER GMBH**

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.  
Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.  
**Bahnstr. 78 • 61449 Steinbach / Ts.**  
**Telefon: (0 61 71) 8 55 52**  
Tag und Nacht  
Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut  
**PIETÄT JAMIN**  
Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht  
Pfingstweidstr. 20, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Säрге, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge.  
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten